

Das Calbenser Blatt

KAMINÖFEN

– DIE ALTERNATIVE
ZU STEIGENDEN
HEIZKOSTEN

HOLZ –
ROHSTOFF
MIT ZUKUNFT

„EFFEKT C“

JUGENDCLUB A.D.
FEIERTE JUBILÄUM

50 JAHRE SCHILLER-SCHULE

schöner Schmuck



Juwelier Schütz

Markt 1 - Calbe/Saale
Tel./Fax: 03 92 91/27 86
juwelier-schuetz@t-online.de
Inh. Dirk Herrmann



Ein ortsansässiges Unternehmen
mit über 70-jähriger Berufserfahrung.



Bestattungsinstitut Walter Karlstedt

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Tag und Nacht

☎ (03 92 91) 22 82

39240 Calbe (Saale) - Schloßstraße 43 b

Mit Sparen läuft in
Zukunft alles nach Plan.

STANDORT-WERBUNG



Einzahlungen zum
Gewinnspiel sind in der
Jugendbank Intro
bis 19.30 Uhr möglich!

Besuchen Sie uns zum Weltspartag und machen
Sie aus Ihrem Kleingeld großes Geld! Jede
Einzahlung ab 10 € in Cent-Münzen nimmt an einer
Verlosung von 6 x 50 € Sparguthaben teil.

Weltspartag am 29. Oktober 2004 -
wir freuen uns auf Ihren Besuch!

 Sparkasse
Elbe-Saale

- 1 **Titel**
- 2 **Editorial**
- 3 **Anzeige**
- 4 **Aktuell**
Wehr war trocken
Spenden für Blockhaus
- 5 **Anzeige**
- 6-7 **Thema**
Kaminöfen – Alternative
zu steigenden Heizkosten
- 8 **Barby**
Historisches Brücktor
- 9 **Aktuell**
Schildkröten in Calbe
- 10 **Sport**
Gute Bedingungen beim
Reitertag
- 11 **Recht**
Hoffnung für Immobilien-
fondsgeschädigte
- 12 **Kultur**
„Effekt C“ – Jugendclub a.D.
Aus dem Leben von Anna
Margareta von Haugwitz
- 13 **Kultur**
Erarbeitung eines
pädagogischen Programms
- 14 **Fienchen**
Hallo, liebe Kinder!
Zahnputtzwerge wollten
die Angst nehmen
- 15 **Aktuell**
10 Jahre Physiotherapie
50 Jahre Schiller-Schule
- 16 **Serie**
Lebenserinnerungen eines
Calbenders Teil 4
- 17 **Sport**
Mark Zabel
- 18 **Gesundheit**
Holz - Rohstoff mit Zukunft
- 19 **Serie**
Keltische Baumhoroskope
- 20 **Termine**

Impressum

Das Calbener Blatt - Journal für die Städte
Calbe, Barby und Umgebung

Herausgeber: Cuno Verlag Calbe,
Gewerbering West 27,
39240 Calbe,
Tel.: (03 92 91) 42 80
Fax: (03 92 91) 4 28 28
www.cunodruck.de

Redaktionskollegium:

Marlies Rössing,
Werner Claus,
Kristine Dimitz,
Hans-Eberhardt Gorges,
Hans Herzog,
Britta Kanis,
Uwe Klamm,
Thomas Linßner,
Rosemarie Meinel,
Ann-Kristin Meyen,
Hanns Schwachenwalde

Anzeigenverkauf:

Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG

Satz und Druck:

Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG

Für unverlangt eingesandte Texte und
Fotos wird keine Gewähr übernommen. Die
Redaktion behält sich die Kürzung von Leser-
briefen vor. Für die Richtigkeit von Veran-
staltungsterminen, Notdienst und Adressen
wird keine Gewähr übernommen.

Alle Texte und Fotos, vom Verlag gefertigte
Anzeigen und Entwürfe sind urheberrechtlich
geschützt. Die Übernahme und Verwendung
bedarf der schriftlichen Genehmigung durch
den Verleger.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge spiegeln
nicht unbedingt die Meinung des Verlages
wider.

Anzeigen- und Redaktionsschluss

„Das Calbener Blatt“ – Ausgabe November 2004:
Dienstag, 2. November 2004.

Alle danach eingehenden Manuskripte und Anzei-
gen können leider in dieser Ausgabe nicht berücksich-
tigt werden.

Text Uwe Klamm

Dank für Unterstützung

Calbe. Auf der Suche nach Part-
nern, die historische Gegenstände
aufarbeiten können, wurde der
Heimatverein Calbe (Saale) e. V.
im Mai diesen Jahres fündig.
Durch den Calbener Bürger
Henry Alex kam der Verein in
Kontakt mit der TÜV Akademie
Gommern. In der dortigen
Holzwerkstatt wurden durch
Herrn Alex und die beiden Zim-
mererlehrlinge im 3. Lehrjahr
Michael Benz und Sebastian Nie-
mann verschiedene Dinge (u.a.
Holzstuhl, Bottichwaschmaschine)
aufgearbeitet und somit vor der
endgültigen Vernichtung be-
wahrt. Der Vorstand des Vereins
möchte sich bei den Herren auf
diesem Wege für ihr Engagement
bedanken! ■



Henry Alex vor einem Teil der aufgear-
beiteten Gegenstände

AUTOHAUS-AN-DER-SAALE

CALBE - STASSFURT



Wohnmobil-
vermietung.



Stahl-Winterräder in Volkswagen Original Qualität!

Für Polo, Lupo Mj. 1995-2002,
4,5Jx13, Pirelli W 160 SC
155/70 R13 15 Q **71,90 EUR**

Für Polo ab Mj. 2002,
5Jx14, ContiWinterContact
165/70 R14 81 T **92,90 EUR**

Für Golf 4, Bora, NewBeetle
6Jx15, Michelin Alpin A2
195/65 R15 91 T **114,00 EUR**

Für Passat GP ab Mj. 2001,
6Jx15, Michelin Alpin A2
195/65 R15 91 T **114,00 EUR**

Für Sharan GP ab Mj. 2002,
6Jx16, ContiVancoWinter
195/60R16 C99/97T **175,90 EUR**

Für T5 6,5Jx16,
Dunlop LT 60-6 215/65 R16,
C106/104T **179,90 EUR**



Golf V 1.4 FSI

günstig wie nie.

4-türig,
Climatronic,
metallic, u.s.w.

14.999,-



Leasing + Finanzierung ohne Anz. möglich.



Alle Fabrikate!

LICHT '04 Test

48. Internationale
Beleuchtungsaktion

1.- 31. Oktober '04



... bei uns kostenlos!

Ihr Karosserie- und Lackierfachbetrieb.

Autohaus An Der Saale - CALBE:
An der Hospitalstraße - 39240 Calbe/Saale
Telefon 039291 / 43 0-0
Telefax 039291 / 43 0-50

Über 200 Neu- und Gebrauchtwagen
Finanzierung: VOLKSWAGEN BANK Leasing: VOLKSWAGEN LEASING

Autohaus An Der Saale - STASSFURT:
Löderburger Straße 106 - 39418 Stassfurt
Telefon: 03925 / 28 01 11
Telefax: 03925 / 28 01 13

www.autohaus-an-der-saale.de

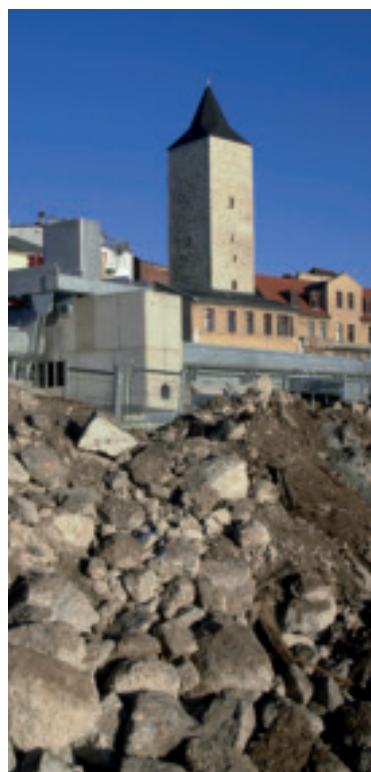
Texte und Fotos Thomas Linßner

Wehr war trocken und wird es wieder sein

Calbe. Von Anfang September bis Mitte Oktober war das Calbenser Saalewehr trocken. Auf einer Länge von 150 Metern wurden metallische Regulierungsklappen eingearbeitet, die nach Inbetriebnahme des im Aufbau befindlichen Buchtenkraftwerks den Wasserzufluss oberhalb des Wehrs regulieren sollen.

Die in zwei 75-Meter-Einheiten geteilten Klappen werden später per Hydraulik und Computersteuerung bewegt. Um sie einzubauen, musste die Wehrkrone aufgefräst und aufgestemmt werden. Dabei kamen zahlreiche his-

torische Holzpfähle zum Vorschein. Bis auf die hydraulische und elektronische Steuerung war die Stahlklappen-Konstruktion schon Anfang Oktober fertig. Die Inbetriebnahme wird aber erst Anfang kommenden Jahres erfolgen. Die Klappen werden dann über Hydraulikzylinder bewegt, die bis zu 70 Bar leisten. Der Oberwasserpegel kann auf diese Weise bis zu einem halben Meter angestaut werden. Was zumeist bei niedrigem Wasserstand geschieht, damit die Buchtenkraftwerksturbine genügend „Druck“ bekommt. ■



Anfang des kommenden Jahres wird das Wehr wieder trocken sein, wenn die Hydraulik-Klappen in Betrieb genommen werden.

NABU lädt ein

Calbe. Die Freunde der anspruchsvollen Tier- und Landschaftsfotografie wissen die Aufnahmen von Herrn Ulenhaut, ehemals Präparator am Magdeburger Museum, zu schätzen. Zum wiederholten Male kommt er nach Calbe und zeigt einen selbst hergestellten Videofilm, den er mit einem Vortrag begleitet: „Der stürmische Mai – Neues aus der Tier- und Pflanzenwelt“

Donnerstag,
11. November 2004
Beginn: 19.00 Uhr

Ort:
Calbe, Barbyer Straße,
„Schützes Jägerstube“ ■

Geschenktipp –
ein Jahresabo vom
„CALBENSER BLATT“
für 18 Euro.

Zu erfragen:
(039291) 428-0

Freie Wähler informierten sich im Stadtkrankenhaus



Calbe. Es gehört zur Tradition der Freien Wählergemeinschaft Calbe, im Abstand eines Viertel Jahres ein ortsansässiges Unternehmen zu besuchen. Am Dienstag informierten sich die Männer um Fraktionschef Manfred Braune im Stadtkrankenhaus.

Die Freie Wählergemeinschaft ist ihrem Prinzip seit Jahren treu geblieben, sich in ihrem Wirkungsbereich allumfassend zu informieren, um den Bürgern Rede und Antwort stehen zu können. Chefarzt Dr. Karl-Heinz Ulrich in-

formierte darüber, dass sein Haus Basisversorgung in den Fachrichtungen Innere und dem Schwerpunkt Geriatrie besitzt. Eine chirurgische und orthopädische Ambulanz erweitern das Leistungsangebot. Dr. Ulrich berichtete von erfolgten organisatorischen Änderungen, um das Krankenhaus unter heutigen Bedingungen rentabel zu betreiben.

Eine engere Zusammenarbeit wird mit dem Kreiskrankenhaus Bernburg und der Reha-Klinik Barby gepflegt. ■

Apotheker-Spende fürs Blockhaus

Calbe. Auch Kornelia und Knut John von der Calbenser Dr. Loe-we-Apotheke spendeten für das im Aufbau befindliche Blockhaus auf dem Wartenberg. Zusammen mit Bürgermeister Peter Zunder halten sie dem Fotografen einen Riesenscheck ins Bild, der für den weiteren Aufbau des Holzhauses auf dem Wartenberg bestimmt ist.

Die Apotheker spendeten 300 Euro für diesen guten Zweck. ■



„Warmer Regen“ durch den Gasversorger

Calbe. Der Regionalversorger Erdgas Mittelsachsen (EMS) fühlt sich neben der Kinder- und Jugendarbeit auch dem Kultur- und Tourismus-Sponsoring verpflichtet.

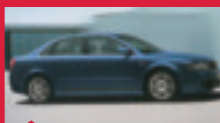
So erhielt Calbes Bürgermeister Peter Zunder einen Scheck in Höhe von 1000 Euro für die Wiederherstellung des historischen Blockhauses auf dem Wartenberg. EMS-Geschäftsführer Günter Jöhl und Pressesprecher Dirk Trappe überreichten ihn. Die Sanierungskosten belaufen



sich auf rund 45 000 Euro, gut die Hälfte kam bisher durch Spenden zusammen. Richtfest für das historische Blockhaus war im August. ■



Sport und Design = Der neue Audi A4



Seitenschweller-Satz

Heckklappenspoiler

Frontschürze



Heckschürze

Dachkantenspoiler

Frontschürze



› Limousine und Avant ab sofort bei uns zu bestellen

Autodienst
Schönebeck



Am Stremmgraben 5 · 39218 Schönebeck
Telefon: 0 39 28 / 78 33 · Telefax: 0 39 28 / 78 34 44
E-Mail: info@autodienst-schoenebeck.de · www.autodienst-schoenebeck.de

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 7.00 – 19.00 Uhr, Sa: 8.00 – 12.00 Uhr, So: Schautag: 9.00 – 17.00 Uhr
Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten keine Beratung und kein Verkauf.

Der Winter kommt bestimmt!

Sparen Sie Energie, schonen Sie Ihre Umwelt durch
Wartung Ihrer Heizungsanlage.

Unser Kundendienst wartet Ihren

- Gas-Ölheizkessel
- Gasthermoblock
- Warmwasserspeicher
- Gasdurchlauferhitzer
- Gaswandheizer

Vereinbaren Sie einen Termin!



Magdeburger Straße 77a
39240 Calbe/Saale
Tel. / Fax 27 88 / 21 88

Sanitär
Heizung
Bauklempnerei

Fachmarkt
Badstudio



Hei-Sa-Service

Bernd Kriener • Klempner- und Installateurmeister
39240 Calbe (S.), Barbyer Str. 17
Tel. (03 92 91) 23 66 • Fax (03 92 91) 5 23 16
e-Mail: Hei-Sa-ServiceBerndKriener@t-online.de

**Denken Sie auch in diesem Jahr
an die Wartung Ihrer Heizungsanlage.**

**Fehlerhafte Einstellungen des
Brenners verursachen erhebliche
Reparatur- und Folgekosten.**

**Regelmäßige Wartung garantiert eine
optimale Verbrennung, senkt die
Betriebskosten und entlastet die Umwelt.**

Vereinbaren Sie einen Termin!

Heizungs-Sanitär-Service

Text und Foto Thomas Linßner

Kaminöfen, die Alternative

Calbe. Schon bevor die großen Energiekonzerne ihre Preiserhöhungen verkündeten, stieg die Nachfrage nach Kaminen oder Kaminöfen ständig. Wer in dieser Branche arbeitet, kann kaum den Kopf heben – die Nachfrage steigt und steigt ...

Wobei diese Öfen eine Ergänzung zur bestehenden „modernen Heizung“ sein sollen. Zum Schwerkraftkessel im Keller und zum einstigen Volkssport „100-Zentner-Brikett-schippen“ will kaum jemand zurück.

Am Kaminofen sitzen, sinnend in die Flammen gucken, damit liebäugeln viele Zeitgenossen. Der alte Urtrieb, Faszination Feuer, schlägt dabei durch.

Voraussetzung ist natürlich der Brennstoff Holz, der in unserer waldarmen Gegend nicht gerade üppig vorkommt. So wurde die so genannte Eigenwerbung im Lödderitzer Forst vor einem Jahr stark eingeschränkt. In anderen Waldgebieten nicht. Solange wie

der schicke, gemütlich Ofen nur ein Wärme-Helfer sein soll, reichen die Ressourcen im Landkreis. Wenn aber „alle Welt“ plötzlich wie nach dem Krieg ins Holz zieht, wird's eng.

Baumärkte und Brennstoffhändler haben längst diesen Trend erkannt. So kostet ein Säckchen mit 12 Kilogramm Hartholz etwa 3 Euro.

Das Verfeuern von Kaminholz ist eine umweltschonende Heizart, allerdings nur, wenn das Holz auch trocken ist. Das heißt, es muss zwei Jahre abgelagert sein. Man sollte es nur mit einem Dach abdecken, auf keinen Fall mit einer Plane. Dann kann die Luft nicht zirkulieren. Denn je feuchter das Holz, um so niedriger ist der Heizwert. Es wird jede Menge Energie gebraucht, um das enthaltene Wasser zu verdampfen. Außerdem wird die Verbrennungstemperatur herunter gesetzt – im Schornstein bildet sich ein schmieriger Ruß. Und schließ-

Text und Fotos Hans-Eberhardt Gorges

Neue Ausstellung der Hei

Calbe. Am 18. September wurde nach der Personalausstellung über das Schaffen von Karl Raabe eine Ausstellung der Arbeitsgruppe „Kreatives Gestalten“ anlässlich ihres 10-jährigen Bestehens in der Großen Galerie der Heimatstube eröffnet, die noch bis zum 14. November zu sehen sein wird.

In der Ausstellung sind kreative Produkte aus der Tätigkeit von 1994 bis heute ausgestellt. Die Frauen wollen mit ihrer Ausstellung Anregungen zum eigenen kreativen Gestalten vermitteln.

Nach der Eröffnung der Ausstellung durch den Vorsitzenden des Heimatvereins Calbe Uwe Klamm übernahm wie gewohnt Galerieleiter Hans Both das Wort: „Wir stehen hier vor Vitrinen, gefüllt mit liebevoll gestalteten Objekten.“ Er zeigte sich weiterhin sehr beeindruckt über das Geleistete.

Danach hielt die Kunsterzieherin Ursula Herzog die Laudatio über das zehnjährige Schaffen der Arbeitsgruppe, und sie bemerkte: „Wenn ich zehn Jahre zurückdenke, so sehe ich vor meinem inneren Auge Freunde und Bekannte, Kolleginnen und Schüler,

die neugierig mit uns damals nach der „Wende unbekannte Materialien ausprobierten – es gab jetzt Rohseide, ohne am Textilia-Laden Schlange zu stehen, es gab sogar Ton zum Modellieren, ohne erst in eine Fabrik fahren zu müssen. Unser Ausgangspunkt war es, Menschen zu helfen, ihnen einen Zeitvertreib sinnvoller Art zu zeigen, und ich glaube, die ausgestellten Objekte ja ‚Kunstwerke‘ beweisen, dass wir das Ziel erreicht haben. Freilich, über Geschmack sollte man nicht streiten. Schaut also nicht nur mit kritischen Augen, sondern denkt daran, dass alles mit Liebe gemacht ist.“

Die Ausstellung kann sich sehen lassen. Es ist insbesondere die Vielseitigkeit, die einen beim Besuch erwartet. Die Frauen hatten beim Aufbau eine gut abgestimmte, harmonische Hand, worin sich nochmals ihre Kreativität zeigt. Es wurde an alles gedacht. Eine Chronik der Arbeitsgruppe, Fotomappen und Anleitungen zum eigenen Gestalten laden zum Verweilen ein. Man kann mehrmals durch die Ausstellung gehen und entdeckt immer wie-

zu steigenden Heizkosten

lich wird die Umwelt geschädigt, weil unverbrannte Schadstoffe durch den Schornstein gehen.

Wer noch die alte Kachel- oder Kesselheizung mit Koks oder Briketts kennt, wird erstaunt sein, wie wenig Asche bei der Holzfeuerung übrig bleibt. So beträgt der Ascheanteil bei Holz etwa 0,8 Prozent; Braunkohlebriketts hinterlassen 8 bis 12 Prozent.

Ein guter Kaminofen hat einen Wirkungsgrad von über 75 Prozent. Man sollte beim Kauf darauf achten. Außerdem sollte man sich beim Fachhändler darüber informieren, wieviel Kilowatt (KW) benötigt werden. Dazu ist es wichtig, dass man das Raummaß des Zimmers weiß, wo der Ofen aufgestellt werden soll. Zu dieser Berechnung gibt es eine Faustformel. Für 8 bis 10 Quadratmeter Wohnfläche mit normaler Zimmerhöhe ist etwa 1 KW Heizleistung anzusetzen.

Wer größeren Komfort möchte, kann sich einen automatisch ge-

regelten Ofen kaufen, der aber teurer ist. Mit dieser Automatik heizt man wirtschaftlich, weil eine Bimetall-Regelung die Luftzufuhr steuert. Das Prinzip ist vergleichbar mit dem Feuerzugregler, der sich einst an unseren Schwerkraft-Heizkesseln befand. Ist eine bestimmte Temperatur erreicht, wird die Luft reduziert, kühlt der Ofen ab, erfolgt wieder eine größere Luftzuführung. Man spart dadurch mehrmaliges Nachlegen. ■



matstube Calbe

der etwas Neues. Da sind Seidentücher, Bilder auf Seide, Aquarelle, Bilder in Enkaustiktechnik, Töpferarbeiten, Artischockentechniken, Oster- und Weihnachtbasteleien, Window-Color-Bilder, Perlentechnik, Serviettenteknik, Gipsmasken, Figuren aus Blumentöpfen, 3D-Bilder, Ährensträußen, Kochlöffelpuppen und Bildern aus gefilterter Wolle zu sehen.

Die Mitglieder treffen sich monatlich einmal in der Begegnungsstätte „Lebensfreude“ zu ihren

kreativen Nachmittagen. Aus anfänglich 8 Gründern wurden inzwischen 18 Mitglieder. Zehn Jahre Schaffen waren nicht zuletzt für sie auch ein gutes Stück Lebenshilfe gewesen. ■



Ein Blick in die Ausstellung.



Die Frauen von der Arbeitsgruppe „Kreatives Gestalten“. Sie gestalteten eigenhändig oder mit ihren Produkten eine Ausstellung ihres 10-jährigen Wirkens in der Großen Galerie der Heimatstube.



Elektro-Partner GbR
Elektro-Installation • Antennentechnik
Beratung • Ausführung • Kundendienst

Sicher in die Zukunft

Selbstschutz mit einer Einbruchmeldeanlage

- Angepasst an Ihr Sicherheitsbedürfnis
- Außenhaut-Sicherung
- Innenraum-Sicherung

Magdeburger Straße 83 · 39240 Calbe (Saale)
Tel.: (03 92 91) 7 34 70 Fax: (03 92 91) 7 10 44



**Enge Einfahrt
Schmale Gasse
Kein Platz**



Mit 1,7 m Durchfahrtsbreite kein Problem für uns.
RUFEN SIE UNS AN !!!

Baustoffhandel Arlandt
Wassertor 14 b
39240 Calbe/S.
Tel./Fax 03 92 91/7 32 56
oder Funk 01 72/4 18 82 79

- Kostenlose Schrottsortierung
- Lieferung von Baumaterial
- Entsorgungen jeder Art
- Ankauf von Buntmetall

UMZÜGE
NAH UND FERN · MÖBELTRANSPORTE

Hans - Peter Würfel
Kirchhofstr. 7a - 39221 Biere
☎ 0173 / 20 35 578

Möbellift - Vermietung

Leoz — Bau HEIZUNG-SANITÄR GMBH
Meisterbetrieb

- Einbau von Gas- und Öl-Heizungsanlagen
- Schornsteinsanierung
- Einbau moderner und senioren- und behindertengerechter Bäder
- Errichtung von Solaranlagen
- Wartungsdienst der Heizkessel Gas und Öl



Hoher Wärme- und Trinkwasserkomfort, kleiner Platzbedarf:

Mit dem Vitodens bietet Viessmann ein Gas-Brennwert-Wandgerät mit einem beispielhaften Preis-Leistungsverhältnis, hohem Heiz- und Trinkwasserkomfort, kompakten Abmessungen und einem zeitlosen, eleganten Design:

sparsam, umweltschonend, leise.

VIESSMANN

Nienburger Str. 22 · 39240 Calbe · Tel./Fax 03 92 91 / 31 42 · 0177 / 2477060



Schloßstraße 29 • 39249 Barby
Tel. (039298) 33 96 • Fax (039298) 2 86 02
www.Rautenkranz-Barby.de

29.10. Tänzchentee • 6.11. Oldie-Party

Silvesterkarten noch erhältlich Gruppe „Splash“ aus Calbe
Partyservice



- Hauswirtschaft
- Betreutes Wohnen
- Dienstleistungen
- Haushaltshilfe
- Haus- und Wohnungsputz
- Hausordnung
- Bügeln
- 7 Jahre Erfahrung und Kompetenz

ELKE BULLERT • Am Solgraben 21 • 39218 Schönebeck (Elbe)
Telefon: (03928) 900 905 • Fax: (03928) 900 906 • Mobil: 0170/23 84 446

Ihr Partner in allen Versicherungsfragen



Jetzt handeln

Familie versorgt – Steuervorteile gesichert!
Sichern Sie sich noch in 2004 die
steuerfreie Kapitalzahlung
der Lebensversicherung

Es berät Sie gerne – unverbindlich und kompetent

Wolfgang Schröder Allianz-Hauptvertreter

Kundenbetreuer Annerose Matzat

Mobil 01774707727

Büroleiter Gerhardt Schmidt

Büro: 39240 Calbe (Saale)
Wilhelm-Loewe-Str. 23
Telefon/Fax (039291) 33 89
Funktel. (01 71) 3335393

Privat: 39240 Calbe (Saale)
Glöther Weg 1a
Telefon (039291) 52063

Öffnungszeiten Büro:

Mo 9.00–12.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr
Di u. Do 9.00–12.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr
Mi 9.00–12.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr
Fr 9.00–12.00 Uhr

Text und Foto Thomas Linßner

Historisches Brücktor ist wieder der Stolz der Stadt

Barby. Die Sanierung des Brücktors ist abgeschlossen. Das alte Stadttor ist Bestandteil der Stadtmauer, die dem Hochwasserschutz dient und nach der Flut 2002 vollkommen „durchsaniert“ wird.

Im Straßenkörper des Tores wurde außerdem eine Regenwasserleitung eingebaut, die endlich

men sie aus der Zeit nach der letzten großen Stadtmauersanierung 1884. Sie deuteten das 1847 abgetragene Stadttor an, waren aber gerade mal 80 Zentimeter stark. Die jetzigen Pfeiler haben ein Grundmaß von 1,50 mal 2,20 Meter und sind 4 Meter hoch.

Das Brücktor ist ein typisches Bei-



Die gelungene Sanierung des Barbyer Brücktors ist abgeschlossen.

eine funktionierende Rückstauklappe besitzt bzw. ganz zugeschiebert werden kann. Über diese Leitung wird das höher liegende Stadtgebiet entwässert. Steht das Hochwasser über diesem Niveau, kann das System zuverlässig dicht gemacht werden. Bei der Flut 2002 drang durch die alte Leitung Hochwasser ein und setzte die gesamte Breite unter Wasser.

In den beiden Sandsteinpfeilern wurden Edelstahlrute eingelassen, die bei Hochwasser Absperrlemente aus Aluminium aufnehmen. Sie werden mit Schläuchen abgedichtet, die sich aufpumpen lassen. Bislang kippte man an dieser Stelle nach Vorväterart fuhrenweise Mist ab, der das Hochwasser abhielt.

Die Geländerkonstruktion ist dem historischen Original nachvollzogen.

Zu Beginn der Sanierung mussten die beiden Pseudo-Pfeiler des historischen Brücktors vollständig abgebrochen werden. Nach Überzeugung des Bauprojekt-Koordinators Otto Bleich stam-

spiel für die jeweilige Bauauffassungsmode. Mitte des 19. Jahrhunderts riss man viele alte Stadttore ab, weil sie die Straßen einengten und „unmodern“ geworden waren. Auch das Schönebecker Salztor fiel 1839. In der Zeit zwischen der Reichsgründung bis zum Ersten Weltkrieg besann man sich alter Werte. Im so genannten Eklektizismus, der herkömmliche Baustile vermischte, wurden auch zwei (allerdings schlichte) „Torflügel“ anstelle des abgerissenen Stadttors errichtet. Nach Aussage von Otto Bleich waren sie bereits instabil. Neu ist der Anschluss vom Brücktor zum Rundwanderweg, der entlang der Stadtmauer führt. Auf der Südseite, in Richtung „Prinz“, wurde das Geländeniveau einseitig um zwei Meter abgesenkt, so dass die Mauer jetzt wieder wirkt.

Hier hatte man aus statischen Gründen in den 70er Jahren Erde aufgefüllt, um so die Standfestigkeit des mittelalterlichen Bauwerks zu stabilisieren. Das war aber nur eine Notlösung. ■

**Redaktionsschluss des „CALBENSER BLATTES“
Ausgabe November ist Dienstag, 2. November 04**

Text und Foto Hans-Eberhardt Gorges

Schildkröten in Calbe

Calbe. Da scheint wohl der Einfluss der Soldaten, die im Zweiten Weltkrieg Griechenland besetzten, auf Calbes Kleintierbestand großen Einfluss gehabt zu haben. Jedenfalls zeigen das die Erlebnisse zweier Schildkrötenfans, Lilly Schulze aus Calbe und Günther Zschinzsch aus Gottesgnaden.

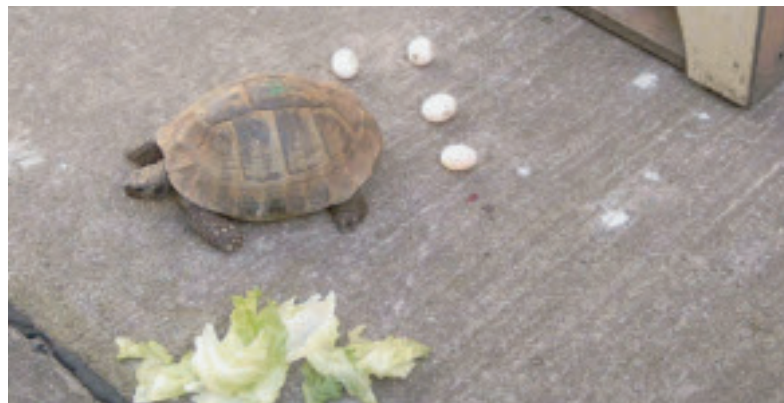
Lilly Schulzes Landschildkröte kam mit einem Wehrmachtssoldaten 1944 aus Griechenland mit nach Calbe. Günther Zschinzschs Schildkröte hatte ihr eigenes Schicksal, was bereits in der Juli-Ausgabe des „Calbener Blattes“ ausführlich beschrieben wurde. Er kaufte sie 1943 als Kind bei „Thams und Garfs“ in der damaligen Querstraße, dort, wo nach dem Kriege der „Bücherfreund“ einzog. Die Schildkröten kamen damals ebenfalls aus Griechenland und sollten in Calbe als Ersatznahrung dienen. Doch man bezweifelt, dass jemals eine in den Suppentopf wanderte.

Landschildkröten, die bereits die Erde bevölkerten, als noch die Dinosaurier lebten, können ein sehr hohes Alter erreichen. Bisher nahm man 50 Jahre als Zielalter an, doch die zwei Beispiele, beide Schildkröten sind heute bereits weit über 60 Jahre alt und sind noch immer geschlechtsaktiv, lehren uns Besseres.

Besonders froh bin ich immer wieder, wenn Reaktionen der Leser auf die Artikel des Redaktionskollegiums beim „Calbener Blatt“ eingehen.

Gisela Tritschler, die Tochter der Schlossers von „Thams und Garfs“, sandte aus Amberg einen Brief über das „Calbener Blatt“ an Günther Zschinzsch. Auszugsweise möchte ich Folgendes veröffentlichen: „Den Artikel über die Schildkröten habe ich mit gro-

ßem Interesse gelesen. Ich bin Gisela Schlosser und vielleicht habe ich Dir (gemeint ist Günther Zschinzsch) damals die Schildkröte übergeben, während meine Mutter im Laden bediente. Ich kann mich noch genau daran erinnern, wie Holzweissig die Kiste, die er vom Güterbahnhof abholte, in unserem kleinen Garten ablad. Bekanntlich hatte Holzweissig sein Unternehmen in der Bernburger Straße/Ecke Kuhgasse. Der große Hausflur diente als Büro. Alle Aufträge wurden dort abgewickelt. Für die Fuhren wurden damals nur 2 PS benötigt. Kräftige Rösser, die mehrmals täglich die beladenen Wagen zum Bahnhof und zurück transportierten – nun weiß ich endlich woher die Schildkröten gekommen sind. Sie sollten als Nahrung dienen. Aber ich glaube nicht, dass in Calbe jemand sie gegessen hat.“ Auch der Sohn, Winfried Schlosser, meldete sich über die „Volksstimme“ aus dem fernen Kanada. Er schrieb an Günther Zschinzsch: „Mit Interesse und Freude las ich den Artikel über die Schildkröten von „Thams und Garfs“. Freunde sandten mir ihn zu. Ja, ich kann mich noch gut daran erinnern, als meine Mutter eine große Kiste voll mit Schildkröten zum Verkauf bekam. Mein Vater war im Krieg in Frankreich und meine Mutter führte das Geschäft. Die Kiste wurde bei uns im Garten am Kirchplatz geöffnet und wir ließen die armen Viecher im Garten herumlaufen. Schnell sprach es sich herum, dass es bei uns lebendige Schildkröten gab. Na, ich glaube kaum, dass jemand sie für die Suppe kaufte. Doch ich freue mich immer wieder, etwas von Calbe zu hören, besonders, dass ab und zu sich noch Leute an uns erinnern.“ ■



Lilly Schulzes Landschildkröte namens Hannelore, die sie 1944 als Kind von einem Wehrmachtssoldaten aus Griechenland geschenkt bekam, legte schon öfters auf dem Hof ihres Hauses in der Kleinen Deichstraße Eier ab.

Text und Foto Thomas Linßner

Heiße Sache: Nur der Fachmann weiß Bescheid



Ofenbauer Frank Neumann berät Sie gern.

Schönebeck/Calbe. Seit zwei Jahren verzeichnen Ofenbauer Frank Neumann und seine Kollegen eine deutliche Zunahme von Aufträgen. Die Kundenschafften sich zusätzliche Heizquellen an, was zwei Gründe hat: erstens ist es ein Ausdruck von Lebensqualität, einen lodernen Kamin (-ofen) im Haus zu haben, zweitens will man die Kosten für die Öl-, Gas- oder Elektroheizung reduzieren. Letzteres wird bald noch mehr an Bedeutung gewinnen, wenn die Versorgungsunternehmen ihre Preise steigern. Frank Neumann appelliert an jeden potenziellen Kunden, sich beraten zu lassen. Wofür es Gründe hat.

Wie groß ist das Haus, die Wohnung, liegt sie in der Stadt oder im ländlichen Raum, kann man das Holz selbst beschaffen oder muss man es ausschließlich kaufen, ist jemand in der Nähe, der nachlegt oder nicht usw.

Der Fachmann macht auch die Wohnungsgröße, die Tatsache ob es Altbau oder Neubau ist, ob

ausreichend Luft zur Verfügung steht, zur Grundlage. Letzteres ist kein Witz, sonder wichtig, da Kamine jede Menge Verbrennungsluft benötigen, die in modern-isolierten Häusern bei geschlossenen Türen und Fenstern ihre Grenzen hat.

„Ich empfehle meinen Kunden immer, einen Holzgefeuerten Ofen zusätzlich zur modernen Heizung zu installieren“, sagt Neumann.

Die Möglichkeiten sind groß: der Kaminofen, der „wassergeführte“ Kaminkessel, der über einen Wasserspeicher verfügt, der zusätzlich in den bestehenden gas- oder ölerwärmten Boiler einspeist, den Pelletofen mit Elevator. Letzterer wird elektronisch programmiert, wann und wieviel Pellets er verbrennt. Was den Vorteil hat, dass der Besitzer nicht ständig per Hand nachlegen muss.

Fazit: Bei der Anschaffung alternativer Energiequellen sollte man einen Fachmann wie Frank Neumann bemühen. ■

Ofen & Kaminbau
F. Neumann Telefon: (0 39 28) 84 18 54
Telefax: (0 39 28) 72 81 63



39218 Schönebeck
Am Randel 14 c
www.kaminbau-neumann.de



T I S O

**Wir bauen individuelle Kamine und Kachelöfen
für alternative Brennstoffe**

Brenn- und Anmachholz in praktischen Pfandboxen

Text und Foto Thomas Linßner

Gute Bedingungen beim Reitertag

Calbe. Der diesjährige Reitertag zeigte erneut, wie beliebt ein Wettkampf ist, der von der TSG-Abteilung Reitsport alle Jahre wieder in Szene gesetzt wird.

Es bestanden optimale Bedingungen für Pferde und Reiter. Der Dressur- und Springplatz war im Vorfeld aufwändig von den Vereinsmitgliedern hergerichtet worden. Sogar ein großes Zelt hatte man vorsichtshalber aufgestellt, falls das Wetter einen Strich durch die Rechnung gemacht hätte. Die Frauen des Vereins sorgten für das leibliche Wohl mit Getränken, Kaffee und Kuchen. Auf der Veranstaltung wurden ansprechende Leistungen in der Dressur und im Springen gezeigt. ■

Hier die Erstplatzierten:

- Führzügelwettbewerb: Sabrina Fischer, Calbe
- Einfacher Reiterwettbewerb: Sina Kugler, Schönebeck
- E-Dressur Junioren: Nadine Ernst, Schönebeck
- E-Dressur Senioren: Susanne Holzvoigt, Schönebeck
- Dressur A: Marie-Kristin Dame, Calbe
- Dressur L: Jens Fischer, Calbe
- Stilspringen E: Marie-Kristin Dame, Calbe
- Springen E: Nadine Ernst, Schönebeck
- Springen A (Zeit): Kati Bettge, Wespen
- Springen A mit Stechen: Juliane Biermorst, Biendorf
- Ringreiten Erwachsene: Jens Fischer, Calbe
- Ringreiten Kinder: Franziska Schwerdt, Schwarz



Premiere am 23. Oktober bei uns!

Der neue Opel Astra Caravan.
Trauen Sie Ihren Augen.



Entdecken Sie die neue Dynamik des Raums: Das charaktervolle Design, die außergewöhnliche Flexibilität und das großzügige Platzangebot des neuen Opel Astra Caravan setzen neue Maßstäbe. Und das können Sie mit uns feiern: Kommen Sie zur Premiere, buchen Sie gleich eine Probefahrt und sichern Sie sich außerdem Ihren Vorteil für Schnellentschlossene! Am 23. Oktober 2004 bei uns im Autohaus.*

Den neuen Opel Astra Caravan gibt es bereits ab 15.995,- Euro (unverbindliche Preisempfehlung ab Werk)

Freuen Sie sich auf:

- den neuen Opel Tigra TwinTop - das Coupé-Cabrio, das doppelt Spaß macht
- die Opel Neuheiten des Modelljahres 2005
- Servicetag am 23.10.04
- attraktive Serviceangebote, u.a. Winter-Sofort-Check **5,99 €** Kl. Inspektion: **45,38 €** zzgl. Material, Winterkomplettreder ab **49,- €** und die beliebten Fun & Vorteil Angebote

Außerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf und keine Probefahrten.

Ihr Opel Partner

AUTOHAUS CALBE
...eine gute Adresse!

Autohaus Calbe GmbH
An der Hospitalstraße 11
39240 Calbe
Tel. (03 92 91) 43 10
Fax (03 92 91) 4 31 31



Opel. Frisches Denken für bessere Autos.

Glücksmomente erleben: Probe fahren!

Der neue Opel Tigra TwinTop.
Happiness²



Ab sofort bei uns. Sportliches Coupé und elegantes Cabrio.

In nur 18 Sekunden verwandelt sich der neue Opel Tigra TwinTop ganz nach Lust und Laune von einem Coupé in ein Cabrio - und macht aus anderen Autofahrern verblüffte Zaungäste. Genau so lange - oder kurz - braucht nämlich dazu das leicht bedienbare elektrohydraulische Stahl-Klappdach.

Holen Sie sich Ihre tägliche Dosis Glücksharmonie mit dem Cabrio of the year 2004*. Ab sofort bei uns!

Den neuen Opel Tigra TwinTop gibt es bereits ab 16.695,- Euro (unverbindliche Preisempfehlung der Adam Opel AG ab Werk).

* Ausgezeichnet von einer internationalen Fachjury auf dem Automobilsalon in Genf 2004.

Ihr Opel Partner

AUTOHAUS CALBE
...eine gute Adresse!

Autohaus Calbe GmbH
An der Hospitalstraße 11
39240 Calbe
Tel. (03 92 91) 43 10
Fax (03 92 91) 4 31 31



Opel. Frisches Denken für bessere Autos.

Text Paul Köhne

Hoffnung für Immobilienfondsgeschädigte – Banken haften mit



Calbe. Aktuelle Entscheidungen des Bundesgerichtshofs stärken die Rechte des Kreditnehmers gegenüber Banken beim kreditfinanzierten Erwerb von Anteilen an einem geschlossenen Immobilienfonds.

Hintergrund ist die Krise vieler unter dubiosen Methoden verkaufter Immobilienfonds. Geschlossene Fonds rentieren sich, wenn die Grundstücke kostengünstig und für potenzielle Mieter interessant bebaut werden. Da versprochene Ausschüttungen nie realisiert werden konnten, zeichnen sich nun immer gravierender die Schäden bei Tausenden Kleinanlegern ab. Nun hat der BGH mit überraschender Deutlichkeit seine verbraucherfreundliche Rechtsposition kundgetan und den Geschädigten die Rechte eingeräumt, die von Verbraucherschutzorganisationen schon lange eingefordert wurden.

Ein Teil der mit Spannung erwarteten Leitsätze beschäftigt sich mit „Mängeln des Kapitalanlagegeschäftes“, also die Rechtsfolgen von Prospektfehlern bzw. die fehlerhafte Aufklärung über die Kapitalanlagen. Außerdem wurden neue Maßstäbe für die Bewertung von „Mängeln des Darlehensvertrages“ dargelegt.

Grundsätzlich gilt fortan, dass sich die Bank alle Einwendungen entgegenhalten lassen muss, die der Anleger auch gegen die Fondsverantwortlichen hat.

Die beteiligten Banken sind verpflichtet, die geleisteten Zins- und Tilgungsraten abzüglich der vereinnahmten Erträge und Steuervorteile zurück zahlen. Der geschädigte Fondserwerber ist nicht mehr zur Rückgabe der Darlehensvaluta verpflichtet und hat im Gegenzug nur noch seinen Fondsanteil an die Bank rückzuübertragen. Die gleiche Rechtsfolge ergibt sich auch aus den Mängeln am Darlehensvertrag, soweit die einzelnen Voraussetzungen tatsächlich vorgelegen haben.

Für alle betroffenen Gesellschafter sind die aktuellen Grundsatzentscheidungen des Bundesgerichtshofes von überragender Bedeutung, da sich die Rechtslage nun maßgeblich zu Gunsten der Anleger verbessert hat und der Verbraucherschutz endlich auch europarechtlichen Richtlinien angepasst wurde. Besonders erfreulich ist, dass das Gericht alle vorbeschriebenen Fallgruppen im Wesentlichen gleich behandelt, wenn auch weiterhin eine Einzelfallbetrachtung aller Vorgänge erforderlich ist. Es ist daher anzuraten, rechtskundigen Rat einzuholen, um keine finanziellen Nachteile hinzunehmen.

Der Autor ist Rechtsanwalt in der Kanzlei Köhne – Heinrich – Fiedler
www.koehne-heinrich-fiedler.de

SPIELPLAN OKTOBER PUPPENTHEATER MAGDEBURG

Fr, 22.10.	10.30	„Rumpelstilzchen“
So, 24.10.	15.00	„Rumpelstilzchen“
Fr, 29.10.	20.00	ABENDTHEATER „KASPER TOT. SCHLUSS MIT LUSTIG?“ Ein Handpuppenspiel auf der Grenze zwischen Leben und Tod Gastspiel Theater Lutz Großmann
Sa, 30.10.	20.00	ABENDTHEATER „KASPER TOT. SCHLUSS MIT LUSTIG?“ Ein Handpuppenspiel auf der Grenze zwischen Leben und Tod Gastspiel Theater Lutz Großmann

Öffnungszeiten der Kasse:

Mo., Die., Do., Fr., 10.00 - 16.00 Uhr Mi. 10.00 - 18.00 Uhr
Sa. und So. eine Stunde vor Vorstellungsbeginn (kein Vorverkauf)
Kartenvorbestellung unter den
Telefonnummern 0391/5403310/5403311
Internet: www.puppentheater-magdeburg.de

Für Schnellentschlossene!



Wer bis 23. Oktober bestellt, hat anderen was voraus.

Sichern Sie sich jetzt den Vorteil für Schnellentschlossene.

bis zu **2.300,- €** Preisvorteil

Im Oktober ist der neue Opel Astra Caravan live bei uns zu erleben und zu erfahren. Gehören Sie zu den Ersten, die ihn besitzen: Bestellen Sie Ihren individuellen Wunsch-Astra Caravan einfach schon jetzt bei uns - und genießen Sie unseren attraktiven Vorteil für Schnellentschlossene! Neugierig? Dann kommen Sie doch gleich bei uns vorbei, und wir unterbreiten Ihnen Ihr maßgeschneidertes Vorteilsangebot!

Den neuen Opel Astra Caravan gibt es bereits ab 15.995,- Euro (unverbindliche Preisempfehlung ab Werk).

Ihr Opel Partner



Autohaus Calbe GmbH
An der Hospitalstraße 11
39240 Calbe
Tel. (03 92 91) 43 10
Fax (03 92 91) 4 31 31



Opel. Frisches Denken für bessere Autos.

**Anzeigen gehören ins
„CALBENSER BLATT“**

Köhne • Heinrich • Fiedler

Rechtsanwälte

Cottbus • Hannover • Berlin • Calbe

Ihr Ansprechpartner vor Ort ist

Rechtsanwalt Paul Köhne

zugelassen beim Oberlandesgericht Naumburg

mit den Tätigkeitsschwerpunkten

• **Arbeitsrecht • Verkehrs- und OWi-Recht**
• **Familienrecht • Baurecht**

August-Bebel-Straße 38
39240 Calbe/Saale

Telefon 03 92 91 / 4 62 90
Telefax 03 92 91 / 4 62 91

Text und Foto Uwe Klamm

„EFFEKT C“ - Jugendclub a.D. feiert Jubiläum



Calbe. Am 2. Oktober 2004 strömten gegen Abend jede Menge Leute mittleren Alters in die Gaststätte Nordmann. Eingeladen hatte eine Gruppe Ex-Jugendclub – „Effekt C“ Mitglieder mit Frank Hain an der Spitze. Im Vorlauf waren jede Menge Einladungen in alle Himmelsrichtungen unseres Landes verschickt worden.

Rückblick:

Der Jugendclub „EFFEKT C“ hatte sich im August 1973, im damaligen Haus der Jugend, aus ca. 30 Jugendlichen bestehend, gegründet. Die Bedingungen des Hauses, besonders die Toiletten, ließen sehr zu wünschen übrig. Deshalb wurde von staatlicher Seite die Idee geboren, ein neues Jugendclubhaus zu errichten. Mit der Gaststätte „Jahns Gesellschaftshaus“ war ein passendes Objekt

gefunden. Nachdem die Stadt das Objekt käuflich erworben hatte, begann 1973 der Umbau. Der Calbenser Architekt Hans Wolfram erarbeitete das Projekt und die gleichnamige Baufirma übernahm die Bauausführung. Die technische Ausgestaltung wurde von örtlichen Betrieben (Elbia, Elektrolitz u.a.) in so genannter Feierabendarbeit übernommen. Als man am 5. Oktober 1974 das Haus übergab, war es wohl das modernste Jugendclubhaus weit und breit. Als erster Leiter fungierte Herr O. Großmann, und dessen Sohn Michael wurde der erste Gaststättenleiter. Eine Kuriosität von Beginn an war die Tatsache, dass der große und kleine Saal dem Klubhausleiter unterstanden und die Gaststätte im Verantwortungsbereich der HO lag. Beim Thema „Alkoholaus-

schank“ schieden sich die Geister, denn an den Jugendlichen durfte offiziell kein Alkohol ausgeschenkt werden. Der erste ehrenamtliche Chef des Jugendclubs „EFFEKT C“ war ab 01.01.1975 Frank Hain, der dann später ab Mai 1979 auch der hauptamtliche Leiter des Hauses wurde. Im Gaststättenbereich übergab Herr Großmann an D. Stoisch aus Mühlingen, und ab 01.01.1979 begann die Zeit von Harald Nordmann. Jeder Klubhausleiter, so auch Frank Hain, hatte das Haus eigenständig zu leiten und jedes Jahr so genannte kulturpolitische Kennziffern zu erfüllen. Dazu wurde die Angebotspalette des Hauses erweitert. Es wurden Tanzabende für Paare, Spielnachmittage und ein Fotoclub organisiert. Maßgeblichen Anteil am reibungslosen Ablauf der Veranstaltungen hatten die des ehrenamtlichen Jugendclubs mit folgenden Jugendclubleitern an der Spitze, entsprechend der zeitlichen Reihenfolge: Uwe Dietrich, Sabine Strebe, Lutz Ohle. Die Erfüllung der o.g. Kennziffern fiel Frank Hain nicht schwer, war doch das Jugendclubhaus in den Jahren 1974–1990 die Adresse unter den Jugendlichen der Stadt. In seinen Unterlagen hat Frank Hain akribisch Buch geführt, von 1974 bis 1990 wurden im Jugendclubhaus „Herrmann Worrman“, so hieß das Haus seit 1981, 5.546 Veranstaltungen aller Art, davon 2.179 Tanzveranstaltungen mit insgesamt 575.000 Besuchern durchgeführt. Am 01.07.1990



Frank Hain begrüßt Familie Volker Schreiber die extra von Baden-Württemberg ange-reist war.

fand die letzte Veranstaltung unter Obhut des Jugendclubs „EFFEKT C“ statt.

An diesem Jubiläumsabend erinnerte man sich an Höhepunkte im Haus, wie Schokoladen- oder Altstoffdisco und an Veranstaltungen, die außerhalb des Hauses stattfanden und wo der Jugendclub ebenfalls den Hut auf hatte, wie das Sommerfest in der Grünen Lunge seit 1979 oder Jugendtanz in der HOG „Roland“.

Wenn man bedenkt, dass alle 3 Jahre ein Wechsel bei den Jugendclubmitgliedern vonstatten ging, kann man sagen, dass ca. 150 Jugendliche darin aktiv waren. 100 waren zum Jubiläum aus ganz Deutschland angereist, und viele erlebten für einige Stunden bei Musik, Tanz, Unterhaltung, die Ihnen so vertraute Atmosphäre von damals. Den Organisatoren wurde vielfach gedankt und eine Wiederholung eingefordert. ■

Text Dieter H. Steinmetz

Neues aus dem Leben der Anna Margareta von Haugwitz Teil 2

Calbe. Ende der 1630er Jahre muss der Unterführer in der Banérschen Hauptarmee, der junge schwedische Generalmajor Carl Gustaf Wrangel (1613–1676) bei seinen dienstlichen Kontakten im Feldherrenhof seines Chefs die jugendliche Schönheit aus Calbe kennen gelernt und sich in sie verliebt haben.

Nach dem Tod seiner ersten Frau heiratete Banér 1636, dem Wunsch der Sterbenden entsprechend, die enge Freundin der Familie, die Gräfin Löwenstein. Die als schön, klug, sanftmütig und tatkräftig beschriebene Frau,

welche ausgleichend auf den zunehmend psychisch verfallenden Banér wirkte, starb im Alter von 40 Jahren im Feldlager bei Saalfeld. Anna Margareta hatte zum zweiten Mal die Mutter verloren. Um der jungen Frau Schutz zu geben, heiratete der 27jährige C.G. Wrangel die Achtzehnjährige ohne Einhaltung der Trauerzeit und nach einer kurzen Verlobungszeit von nur zwei Wochen am 1. Juni 1640 im Saalfelder Feldlager.

Den größten Skandal rief aber in den Adelskreisen Schwedens die Tatsache hervor, dass der viel ver-

sprechende „Senkrechtstarter“ Wrangel quasi in einer Nacht-und-Nebel-Aktion eine besitzlose deutsche Waise aus dem niederen Adel ohne Einwilligung des Vaters geheiratet hatte.

Diese Blitz- und Überraschungstaktik hatte dem jungen Kommandeur - seit 1646 Feldmarschall und schwedischer Oberbefehlshaber – oft beachtliche militärische Erfolge eingebracht, und nun wurde auch die überstürzte Heirat mit einer glücklichen Ehe honoriert.

Bis zu ihrem 26. Lebensjahr musste Anna Margareta noch das un-

stete Wanderleben im umherziehenden Feldherrenhof, während dessen sie 5 Kinder gebar, mitmachen und die Drangsale des Krieges ertragen. Dann stieg der Stern der Wrangels noch höher. Die schöne Frau aus Calbe, die 11 Kindern das Leben schenkte, genoss nun den Frieden als Frau des Reichsmarschalls und Reichsrates, als Gräfin von Salmis und als pommersche Landesherrin in Reichtum, Prunk und Wohlstand. Nach längerer Krankheit starb sie 51-jährig am 20.3.1673 in Stockholm, ihr Mann am 25.6.1676 im Schloss Spyker auf Rügen. ■

Text und Foto Thomas Linßner

„Haus des Kindes“ half bei Erarbeitung eines pädagogischen Programms mit

Calbe. Die Calbener Tagesstätte „Haus des Kindes“ wirkt an einem Projekt der Otto-von-Guericke-Universität mit. Ziel ist die Erarbeitung eines pädagogischen Programms, das für die Erzieherinnen im Land verbindlich ist. „Wir wollen ein sowohl vielfältiges und anregendes als auch umsetzungsfähiges und praktisches Programm erarbeiten, das seinen Ausgangspunkt in den Bedürfnissen und Kompetenzen, Ideen und Interessen von Kindern hat“, bringt es die wissenschaftliche Mitarbeiterin Andrea Henkel auf den Punkt.

Seit einem Jahr wird am Institut für Sportwissenschaften der Otto-von-Guericke-Universität das Bildungsprogramm für Kinder im Bereich „Körper, Bewegung und Gesundheit“ erarbeitet. Gefördert wird es vom Sozialministerium des Landes.

In der ersten Phase wurden theoretische und wissenschaftliche Fachbücher studiert sowie Praxismodelle aus dem In- und Ausland ausgewertet.

In der zweiten Phase, die seit einigen Monaten läuft, gehen die Studenten in sechs ausgewählte Kindertagesstätten des Landes, um dort Erfahrungen im Bereich „Körper, Bewegung und Gesundheit“ zu sammeln. Dabei werden mit den Kindern Interviews geführt, deren Ergebnisse in die Arbeit einfließen.

Auch die Eltern werden in das Projekt einbezogen, indem sie einen Fragebogen ausfüllen. Darin wird beispielsweise nach den gemeinsamen Freizeitaktivitäten gefragt. Wobei die Mütter und Väter ihre Hand aufs Herz legen müssen, wenn es darum geht, zu beantworten, ob sie mit ihren Sprösslingen singen, musizieren, fernsehucken, Sport treiben, Zeitung oder Bücher lesen.

Wie Kita-Leiterin Ingrid Dupke-Jeschke sagt, standen die Eltern den Fragen sehr aufgeschlossen gegenüber. Was der gute Rücklauf der Fragebögen bestätigt. ■



Studenten stellten den Kindern verschiedene Fragen, deren Antworten wichtig für die Projektarbeit sind.

SPIELPLAN NOVEMBER PUPPENTHEATER MAGDEBURG

Fr, 05.11. 09.00 & 11.00 „Ottos Welt oder Wie man Kaiser wird“

Sa, 06.11. 19.00 „Ottos Welt oder Wie man Kaiser wird“
für SWM-Card Inhaber und andere Puppentheaterbegeisterte

Mo, 08.11. 09.00 & 11.00 „Ottos Welt oder Wie man Kaiser wird“

Die, 09.11. 09.00 & 11.00 „Ottos Welt oder Wie man Kaiser wird“

Fr, 12.11. 20.00 Gastspiel
„Das Konzert - Ein Christian-Morgenstern-Abend“
Theater Junge Generation Dresden und Theater Rank-Jacobi

Sa, 13.11. 20.00 Gastspiel
„Das Konzert - Ein Christian-Morgenstern-Abend“
Theater Junge Generation Dresden und Theater Rank-Jacobi

Öffnungszeiten der Kasse:

Mo., Die., Do., Fr., 10.00 - 16.00 Uhr Mi. 10.00 - 18.00 Uhr

Sa. und So. eine Stunde vor Vorstellungsbeginn (kein Vorverkauf)

Kartenvorbestellung unter den
Telefonnummern 0391/5403310/5403311

Internet: www.puppentheater-magdeburg.de

AUTOHAUS Kretschmann
mal anders



Große Herbstmodenschau

13. November 2004 um 18:00 Uhr

Kartenvorverkauf in den beteiligten Geschäften:
Stöcklein's Modekiste; Herrenmoden Tischmeyer; Sport Ass;
Lederwaren E. Müller, Juwelier Schütz; Winkel Optik;
Gärtnerei Wüstling; Scherenschnitt, Badelt, Gabis Laden

Sehschärfe-Bestimmung bei Winkel Optik

Calbe. Alles aus einer Hand garantiert die besten Sehergebnisse bei Brillen und Kontaktlinsen. Eigentlich logisch:

Wenn bei Winkel-Optik die Sehschärfebestimmung, die Beratung, die Messung, die Anfertigung und der Service aus einer

Hand kommen, entsteht die beste Brille.

Bequem ist es auch. Mit oder ohne Termin führt ein erfahrener Augenoptikermeister die Sehschärfe-Bestimmung mit modernsten optischen Geräten durch. ■

Günstige Brillen

...gehen unter die Haut



Supereinspiegelte
Gleitsichtbrillen ab **179 €**

Hier bei Ihrem Augenoptiker

Wir informieren Sie gerne

WINKEL 39240 Calbe (Saale)



Markt 9

OPTIK Tel. (03 92 91) 24 65

Hallo – liebe Kinder!

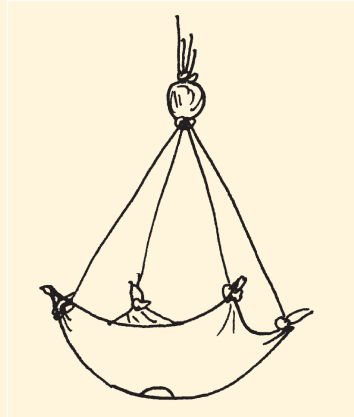
Der Sommer ist vorüber – die Tage werden wieder kürzer. Es ist ganz allmählich Herbst geworden. Alles, was im Frühjahr gesät und gepflanzt wurde, wird jetzt geerntet. Es ist nicht mehr so warm. An vielen Tagen pustet der Wind schon recht kräftig oder es regnet. Die wunderschönen, bunten Blätter gefallen mir eigentlich am besten am Herbst. Sie können bei Sturm so toll tanzen. *Habt ihr schon mal die Wetterfahne auf der Stephanikirche gesehen?* Manche Leute haben auch einen Wetterhahn auf ihrem Hausdach. Wetterfahne und -hahn verraten uns, aus welcher Richtung der Wind kommt, Es ist gut zu wissen, denn:

- Der Südwind bringt uns warmes Wetter mit;
- der Nordwind schleppt kaltes Wetter heran;
- der Westwind treibt Regenwetter herbei;
- der Ostwind beschert uns klare, trockene Luft.



Wusstet ihr schon, dass ihr selbst auch die Windrichtung bestimmen könnt?

Euren „WINDFINGER“ braucht ihr nur anzufeuchten und in die Luft zu halten. Bald spürt ihr, wie eine Seite des Fingers schneller kühl wird – von daher bläst der Wind und trocknet den Finger. Mein Opa sagt immer: „Wind ist Luft, die es eilig hat.“ Bei der nächsten „eiligen Luft“ könnt ihr euch schnell einen FALLSCHIRM basteln und ihn fliegen lassen.



Ihr braucht:

- 1 Papiertaschentuch
- 1 Perle (z. B. aus Holz)
- 4 Fäden je 30 cm lang

- Das Papiertaschentuch wird an allen vier Ecken verknötet.
- An diese Ecken bindet ihr jeweils einen der Fäden.
- Knüpft alle Fadenenden zusammen und hängt die Perle daran.
- Unter der Perle macht ihr mit allen 4 Fadenenden einen dicken Knoten, damit sie nicht abrutscht.
- Nun könnt ihr den Fallschirm

zusammenknäulen in der Hand – hochwerfen und schweben lassen...

Tipp: In der Mitte ein centgroßes Loch einschneiden, dann fliegt er noch besser.

Wer auch in den kälteren Jahreszeiten nicht auf bunte Sträuße verzichten möchte – dem werden die ZAPFENBLUMEN sicher gefallen. Sucht beim nächsten Waldspaziergang Zapfen in allen Größen und dazu Stöcke als Stiele. Lasst zu Hause dann von Papa oder Mama den oberen Teil abtrennen (siehe Foto wie weit). Jetzt braucht ihr nur noch stabilen Draht, tolle Tempera-Farben und Lackspray.

- Befestigt den Draht am unteren Zapfenteil und wickelt das andere Ende dann um einen passenden Stock.



- Nun dürft ihr die Zapfen in den herrlichsten Farben anmalen.

- Die Mitte könnt ihr gelb einfärben oder braun lassen – die Stiele werden natürlich grün.

- Zum Schluss legt man sämtliche Teile auf Zeitungen und besprüht sie aus 30 cm Entfernung von allen Seiten mit Lack.

- Getrocknet lassen sie sich wunderbar in einer passenden Vase zu einem Strauß anordnen.

Keiner braucht zu gießen, trotzdem vertrocknen sie nicht. Man kann einen Strauß auch gut verschenken. Apropos gießen – wollt ihr mal REGEN MACHEN? Nichts einfacher als das – legt eine Schöpfkelle aus Metall in den Kühlschrank. Bringt einen Topf mit Wasser zum Sieden, so dass der Dampf aufsteigt. (Mutti sollte dabei sein!) Holt die eiskalte Kelle aus dem Kühlschrank und haltet sie über den aufsteigenden Wasserdampf. An der Außenseite der Kelle kühlt sich der Dampf ab, es bilden sich dicke Wasserperlen, die als Regen herunter tropfen. Schon seid ihr „Regenmacher“. Bloß gut, dass sich um das normale Regenwetter die Natur „kümmert“. Ich kümmer mich jetzt erstmal um ein Tempotaschentuch. Ich möchte nämlich gleich einen Fallschirm basteln.

*Windige Grüße schickt euch
Fiennen*

Leserzuschrift

Text und Foto H. Steffenhagen

Calbe. Bei einer Radwanderung nach Gnadau zum Schrebergarten erlebte ich folgende Geschichte:

Vater Schwan wartete schon an der Bank auf Frau Feustel, die die Schwäne regelmäßig füt-

tert. Nachdem Vater Schwan sich von dem sicheren Überqueren der Straße überzeugt hatte, folgten Mutter Schwan mit ihren Kleinen.

Sie wissen immer, wer kommt, ein herrlicher Anblick. ■



Text Thomas Linßner

Zahnputzzwerg

wollten die Angst nehmen

Calbe. Wie vermittelt man das Thema „Zahngesundheit“ in der Kindertagesstätte „Regenbogen“ an Drei- bis Sechsjährige? Über ein Märchen am besten.

Also marschierten kürzlich Schneewittchen und ihre sieben Zahnputzzwerg auf dem Video zum Onkel Doktor, weil einem Zwerglein der Zahn zwickte. Der Zahnarzt „machte dann Krankes weg“, wobei dem Zwergenkind die Angst genommen wurde. Was für die kleinen Zuschauer zwei Botschaften hatte: erstens muss es nicht so weit kommen, dass der Zahnarzt bohrt, wenn man sich richtig ernährt, und zweitens ist es dann doch nicht so schlimm wie

befürchtet, wenn der Bohrer den Milchzahn repariert.

Die Veranstaltung richtete sich konsequent gegen die allgegenwärtige verharmlosende Werbung, die bei Süßigkeitsprodukten wie der Milchschnitte zwar „viel Milch und wenig Kakao“ verspricht, den Zuckergehalt dagegen verschweigt.

Eingeladen hatte die Techniker Krankenkasse, deren Öffentlichkeitsfrau Heike Grodde zusammen mit ihren Helferinnen Nadine und Evelyne den Kindern so mach' guten Tipp mit auf den Weg gab.

Anlass war der Tag der Zahngesundheit, der alle Jahre wieder am 25. September stattfindet. ■

Text und Foto Thomas Linßner

10 Jahre Physiotherapie

Calbe. Die Physiotherapie von Susanne Dummer (l.) feiert in diesen Tagen ihr zehnjähriges Bestehen. In der Mühlenstraße etablierte sich die ehemalige Krankenhaus-Physiotherapeutin auf dem eigenen Grundstück. Zusammen mit Mitarbeiterin Birgit Stiller (r.) und ihrem Ehemann Thomas Dummer werden dort u.a. folgenden Leistungen angeboten:

Kranken- und Schwangerschaftsgymnastik, orthopädisches Kinderturnen, Lymphdrainage, Zweizellenbad, Elektrotherapie mit diversen Stromarten, Manuelle Therapie und Inhalation.

Susanne Dummer ist auch vielen Sportfreunden als Physio-Betreuerin der 1. TSG-Fußballmannschaft bekannt. ■



Text Tilman Treue

50 Jahre Schiller-Schule

Calbe. Für die Schulgeschichte in Calbe war der 1. September 1954 ein wichtiges Datum, denn an diesem Tag wurde die neue Schillerschule in der Großen Angergasse eingeweiht. Nötig wurde die Schule durch den raschen Zuzug von jungen Familien, die mit dem Aufbau des Eisenwerkes nach Calbe kamen.

Entstanden war die Schule auf den Fundamenten des alten Schlosses. Der Bau der Schule gestaltete sich nicht einfach, denn es standen noch einige Häuser des Schloss-Areals. Und so machten sich Lehrer und Schüler der zukünftigen Schule daran, das Gelände zu entrümmern und Grundierungsarbeiten durchzuführen. Am 1. Juli 1952 konnte der erste Spatenstich begangen werden.

Immer wieder wurde der Bau behindert, fehlten doch durch den zeitgleichen Aufbau der Neuen Wohnstadt Material und Arbeitskräfte. Trotzdem waren die Grundarbeiten am Haupthaus, wo die Unterrichtsräume untergebracht sind schnell erledigt, aber Seitenflügel und das Heizhaus ließen noch auf sich warten. Im Winter 1954 wurde die neuerrichtete Heißluftheizung ausprobiert, aber nach

einigen Tagen zeigte sich, dass sie nicht die gewünschte Leistung brachte, so dass sie schnell wieder gegen eine herkömmliche Warmwasserheizung ausgetauscht wurde. Im Frühsommer 1954 wurden die Arbeiten nochmals beschleunigt, so dass der Unterricht pünktlich am 1. September 1954 beginnen konnte. Das hieß aber nicht, dass alles fertig war. Etliche Einrichtungen kamen erst nach und nach, aber trotzdem konnte sich der erste Direktor der Schule Kurt Prübenau über eine moderne Einrichtung freuen.

50 Jahre später ist Erhard Kiel der Schulleiter, und er weiß um die Anstrengungen der damaligen Zeit: "Deshalb wollen wir das Jubiläum auch würdigen, aber ein Fest wird es im Herbst nicht geben." Der Grund: Im kommenden Mai wird der 500. Todestag von Friedrich Schiller begangen, was am Calbenser Gymnasium in großem Rahmen geschieht. Dann wird gewiss auch auf das Jubiläum des Hauses Bezug genommen.

Und es wird nicht das letzte Jubiläum sein, denn das Schillergymnasium ist an seinem Standort erstmal gesichert und wird im Zusammenhang mit der Umwandlung in eine Ganztagschule sein Gesicht nochmals verändern. ■

10 JAHRE

Physiotherapie

Susanne Dummer



Anlässlich unseres
Firmenjubiläums am 17.11. 2004
laden wir unsere Patienten,
Geschäftspartner, Freunde und Bekannten
ab 10:00 Uhr herzlich ein.

Praxis: 39240 Calbe (Saale) · Mühlenstraße ☎ (03 92 91) 7 37 48

Im Frischmarkt Bethge

Hausschlachtebedarf im Angebot:

Schlachtegläser
Schlachtebüchsen
Därme

gutes Lebensmittelsortiment
Obst und Gemüse

Pfeffer, Piment, Kümmel u.v.m.
in großen Abpackungen

Fleisch- und Wurstwaren

Blumen- und Kranzbinderei

sonstiges Zubehör

Jeden Mittwoch Hausschlachtetag!

- Eggersdorf, Tränkestraße 9: 03928/843938
- Kleinmühlhingen, Kirchstraße 14: 039291/51328

Öffnungszeiten Mo. - Fr. 8 -12 u. 15 - 17:30 Uhr Sa. 8 - 11:00 Uhr



Shell Station

Ochsendorf TS GmbH

An der Hospitalstraße 13

39240 Calbe/Saale

Tel.: 039291/49004

Fax.: 039291/49005

1x Autowaschen

und Sie erhalten 1x Aussaugen gratis

Testen Sie unseren Service.

Einkellerungskartoffeln und Weizen

Lieferung frei Haus

Kartoffeln 50 kg nur 8 € ab 500 kg nur noch 7 € je Ztr.
(25 kg/Sack)

Weizen 50 kg nur 8 € ab 500 kg nur noch 7 € je Ztr.

Von Ihrem Landwirtschaftsbetrieb Walter Bethge Eggersdorf/Zens



In gewohnt guter Qualität!

Bestellung in unseren Frischmarkt-Filialen telefonisch möglich:

- Eggersdorf, Tränkestraße 9: 03928/843938
- Kleinmühlingen, Kirchstraße 14: 039291/51328

Metallbau - Schlosserei A. Hennig

MEISTERBETRIEB SEIT ÜBER 50 JAHREN

Calbe (Saale) • Tuchmacherstr. 61 • Tel. (03 92 91) 26 86 • Fax (03 92 91) 7 34 31

- ◆ Bauschlosserei, Metallbau
- ◆ Edelstahl und -verarbeitung
- ◆ Restaurationsarbeiten Metall
- ◆ Denkmalpflege
- ◆ Prototypbau
- Sicherheitstechnik
- Schlüsseldienst
- Schließanlagen
- Verkauf von Tresoren

Lutz Schmidt

Raumausstattermeister
Polsterei & Raumausstattung

Traditionen seit 1914



Polstermöbel

Neuanfertigung nach Maß - Restauration

Tischlerarbeiten

Möbel - Maßanfertigung in Holz, Leder, Kunstleder - Restauration

Fußböden

in Holz, Kork, Teppichboden, PVC

Gardinen - Tapezierarbeiten - Näharbeiten

Sonderwünsche? Kein Problem! Fragen Sie uns.

39240 Calbe • Bernburger Str. 8 • Tel. (039291) 25 35 Fax 7 22 11



„GRÜNE LUNGE“ Calbe/S.



Winterbiergarten und Veranstaltungen

Auf zur Silvesterparty 2004 am 31.12. ab 19 Uhr

Kartenvorverkauf ab sofort in folgenden Verkaufsstellen:

Grüne Lunge täglich ab 17 Uhr • Tel. 49653

Bäckerei Meyer, W.-Loewe-Straße • Postagentur Hain, Lessingstraße

Veranstaltungstipps bis Jahresende

30. 10. ab 20 Uhr Halloween - Party (in unserem neuen Winterbiergarten)

6. 11. ab 20 Uhr Caipirinha - Party

7. 11. ab 10 Uhr Herbstfest mit Schlachtfest

(ab 10 Uhr live Volksmusik mit dem Akener Musik - Duo)

Öffnungszeiten des Winterbiergarten!

Freitags: ab 17 Uhr • Samstags: ab 14.30 Uhr • Sonntags: ab 10 Uhr

Text Uwe Klamm

Teil 4

Lebenserinnerungen eines Calbenders

Calbe. Suma sumarum mussten die ca. 15 Liter Suppe pünktlich um 12.00 Uhr auf dem Tisch stehen, d.h. wenn sie in Calbe arbeiten, weil sie natürlich wenig Zeit hatten. Schnell wurden 2-3 Teller Suppe gegessen und dann begaben sie sich umgehend wieder zum Arbeitsort. Arbeitete der Großvater außerhalb, dann wurde am Abend gegessen. Für uns Enkelkinder fiel ebenfalls genügend ab und außerdem schmeckte es bei der Großmutter am besten. Manchmal, wenn die Arbeit nicht weit entfernt war, dann brachten wir das Mittagessen dort hin. Im Winter, wenn das Wetter schlecht war, dann wurden hiesige Maurer zur Bahn geschickt, um dort Gleise zu reparieren oder Brückenarbeiten durchzuführen. In Calbe gab es zu dieser Zeit mehrere Maurermeister, so erinnere ich mich an Maurermeister Kegel, Meister Timpe oder das Baugeschäft Liedmann. Außerdem gab es in Calbe zu dieser Zeit eine große Zimmererstrecke im Bereich Schlossstraße... , wo ein Sägewerk das Böhmisches Holz, welches über die Saale herantransportiert wurde, zugeschnitten hat. Auf dem Anger war eine Entladestation, wo neben Holz auch Kohle aus Böhmen mit einem hölzernen Ladekran an Land gezogen wurde. Der Kohlenhändler Christoph Becker, der selbst Schiffseigner war, entlud die Kohle, sie wurde gewogen und von Becker dann in Calbe und Umgebung weiterverkauft. Bauholz war ein kostbares Gut, es wurde sehr verantwortungsvoll

damit umgegangen, d. h. Abrissholz wurde so gut es ging wieder verwendet. So erinnere ich mich an meine Lehrzeit, wo Maurermeister Triegel den Bauschutt, der beim Abriss der alten Tuchfabriken angefallen war, durchsieben ließ. Dadurch konnte Sand gespart werden. So wurde ebenfalls mit alten Holzbalken oder alten Dachziegeln verfahren, eine mögliche Wiederverwendung stand an oberster Stelle. 1912 bin ich in die Volksschule an der Stephanikirche eingeschult worden, mein erster Lehrer war Herr Sedow. Früh um 7.00 Uhr begann der Unterricht und dauerte bis gegen Mittag. Schon damals in frühester Kindheit gehörte die Abkommandierung zur Feldarbeit zur Normalität, man wurde als Kind nicht extra gefragt, sondern der Einsatz auf dem Acker, im Anschluss an den Unterricht, gehörte zum Alltag. Der Lehrer teilte die Klasse auf, und eine halbe bis ganze Stunde später saß man auf dem Pferdewagen Richtung Acker. Meine Klasse bestand aus 46 Schülern und während des I. Weltkrieges konnte diese Klassenstärke bis zu 90 Schülern ansteigen. In solch einer Situation platzte der Klassenraum fast aus den Nähten. War die Arbeit auf dem Feld zu Ende, dann wurden wir woanders hingeschickt, z. B. zur Arbeit in die Zuckerfabrik. Gerade während der Kriegszeit wurde neben dem Einsatz von Kriegsgefangenen, durch Kinder und Jugendliche der Arbeitskräftemangel abgefangen. ■

Text und Foto Hans-Eberhardt Gorges

Sommerfest im Tannenhof

Calbe. Zum diesjährigen Sommerfest waren die Bewohner mit ihren Angehörigen, so weit es ging auch aus der Pflegestation sowie ambulant Betreute und ei-

ne Abordnung des Behindertenverbandes Calbe gekommen.

Frau Koschmieder eröffnete das bunte Programm. ■



„Vier Frauen beim Klagen über ihre Gebrechen“ wurde von den Schwestern und Mitarbeiterinnen gespielt.

Gottesdienste - katholisch

Sonntags	10.00 Uhr	Heilige Messe
Samstag, 16.10.	16.00 Uhr	Heilige Messe im Ortsteil Schwarz
Donnerstag, 21.10.	14.30 Uhr	Heilige Messe – Seniorennachmittag
Samstag, 23.10.	16.00 Uhr	Heilige Messe in Tornitz
Sonntag, 24.10.	10.00 Uhr	„Sonntag der Weltmission“ Heilige Messe (Kollekte f. d. Aufgaben der Mission)
Donnerstag, 28.10.	18.00 Uhr	Gottesdienst in Bernburg mit dem Weltjugendtagskreuz
Samstag, 30.10.	16.00 Uhr	Heilige Messe im Ortsteil Schwarz und Gräbersegnung
Montag, 01.11.	18.00 Uhr	-Hochfest Allerheiligen- Hochamt
Dienstag, 02.11.	08.30 Uhr	-Gedenktag Allerseelen- Heilige Messe
Samstag, 06.11.	16.00 Uhr	Heilige Messe in Tornitz und Gräbersegnung
Sonntag, 07.11.	10.00 Uhr	Heilige Messe
	15.30 Uhr	Gräbersegnung in Calbe
Montag, 08.11.	19.30 Uhr	Pfarrgemeinderatssitzung

Kleingartenverein „Neue Zeit“ e.V.

23.10.2004, 20.11.2004 jeweils 10.00 bis 11.00 Uhr
Sprechstunde des Vorstandes
bis zum **22.10.2004** Nachbesprechung (auf Anforderung)
Die Kassierung des Elektroenergieverbrauchs verschiebt sich
um eine Woche auf den 30./31.10.2004 und
6./7.11.2004 jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr

TELEFONBAU
OLAF MÜLLER
Für eine bessere Kommunikation
Vertrieb · Montage · Wartung

A.-Bebel-Str. 19 · 39240 Calbe
Tel. (039291) - 448-0
Fax (039291) - 448-40

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.00-13.00 Uhr
15.00-18.00 Uhr

Fast geschenkt!



Bluetooth

**Sony Ericsson
T610**

- Integrierte Kamera (Auflösung mit bis zu 352 x 288 Pixel)
- Integrierter Speicher mit bis zu 2 MB
- Farbige Bilder aufnehmen und für Vodafone-MMS verwenden

1,00€¹



1 Gilt bei gleichz. Abschluss eines Vodafone-Kundenvertrags in einem der Tarife Vodafone 50/100/200/500 m. 24-mon. Mindestlaufzeit, einmal. Anschlusspreis 25 €, monatl. Paketpreis 15-90 € für 50-500 Inklusiv-Minuten (nationale Standardgespräche ins Vodafone D2-Netz od. dt. Festnetz, Rest-Inklusiv-Minuten nicht in Folgemonat übertragbar) und weiteren verbrauchsabhängigen Entgelten (z.B. für Standardinlandsgespräche im Tarif Vodafone 50: 0,40 od. 0,60 €/Min., Vodafone 100: 0,35 od. 0,50 €/Min., Vodafone 200: 0,30 od. 0,40 €/Min., Vodafone 500: 0,25 od. 0,30 €/Min.).

Glinde, 31. Oktober 2004
17.00 Uhr Matthäikirche
**Konzert für Orgel
und Saxophon**

mit Ralf Benschu Saxophon
(Keimzeit) und Jens
Goldhardt, Organist in
Sondershausen

++ Kleinanzeigen ++

Gepflegte 3-Zimmer-Wohnung in Calbe, ruhige und zentrale, grüne Lage, 80 qm im EG mit Gartennutzung, frei ab 11/04, 330 Euro zzgl. NK, Tel. 0170/5755126

Alle Rentner und ehemaligen Mitarbeiter des Stadtkrankenhauses Calbe sind am **1. Dezember, um 15:00 Uhr in die Begegnungsstätte Lebensfreude, Calbe, Feldstr. 18** zu einer **Adventsfeier** eingeladen. Auf ein Wiedersehen freuen sich die Rentner.
Unkostenbeitrag: 5 €

Gemütliche 2-Raum-Wohnung 75 m² I. Etage, vollsanziert, Pkw-Stellplatz, Garten, Keller in Calbe, Barbyer Str., sofort provisionsfrei vermietbar. Zu erfragen unter Tel. 039291/40737

Garten zu verkaufen (530 m²) mit Laube und Gerätehaus in Calbe/Feldstraße, TV, Strom, WC, Wasser- und Abwasseranschluss. Preis nach Vereinbarung.
Tel. 0174/7831537

Text Thomas Linßner

Mark Zabel, Weltmeister, Olympiasieger und Ehrenbürger

Calbe. Die Mitglieder der Alternativen Liste besuchten den erfolgreichen Olympioniken und Ehrenbürger der Stadt Mark Zabel. Als kleine Anerkennung wurde dem 31-jährigen Sportsoldaten ein Ölgemälde überreicht, das der armamputierte Freizeitmaler Heinz Koch aus der Bahnhofstraße geschaffen hatte. Der erfolgreiche Kanute Mark Zabel bezeichnete die in Athen errungene Silbermedaille „als eine der Schönsten“ seiner Laufbahn.

Seine Sportkarriere ist seit Jahren mit Edelmetall gepflastert: neun mal DDR-Spartakiadesieger, Juniorenweltmeister 1991, Gold, Silber, Bronze bei den Weltmeisterschaften 1995 in Duisburg, Olympiagold in Atlanta 1996, Gold, Silber, Bronze bei den Weltmeisterschaften 1997 in Kanada,

Doppelweltmeister 1998, Weltmeister und Vizeweltmeister 1999, Vize-Olympiasieger 2000 in Sydney, Weltmeister 2001, Bronze bei der WM in den USA 2003 und schließlich Olympia-Vize in Athen.

Für die Stadt Calbe bereits 1996 Grund genug, ihn zum Ehrenbürger zu ernennen.

Die Zukunft beschrieb der SCM-Kanute kurz und knapp:

„Mindestens ein Jahr werde ich noch weiter machen.“

Der Stabsgefreite wurde 1995 in die Bundeswehr-Sportfördergruppe einberufen – in diesem Monat Oktober wird er sie wieder verlassen.

Mit neun Jahren saß er zum ersten Mal in einem Paddelboot. Das Bootshaus der Kanuten ist nur fünf Minuten von Zabels Elternhaus entfernt. ■

Texte und Foto Hans-Eberhardt Gorges

Neue Trikots für die neu gegründete Traditionsmannschaft

Calbe. Zum Fototermin waren sie am 17. September mit neuer Kluft auf dem Heger-Sportplatz erschienen. Die neue Fußballer-Bekleidung im Werte von 1000 € wurde von Markus Scheibels „Sport- und Textildruck“ gesponsert, da er sich besonders mit dem Calbenser Fußball verbunden fühlt. Zum Fototermin übergibt Peter Resch die Blumen an Katrin Scheibel.

Von links:

Jürgen Lupkow, Burghard Faupel, Heiko Marschall, Lutz Pape, Frank Schulzick, Willi Wegner, Achim Godon, Katrin Scheibel und Peter Resch.

Davor:

Volker Herget, Gerald Weinhoff, Klaus-Dieter Schöbe, Volkmar Assel, Harald Wanger und Norbert Herzog. ■



Apothekerin Kristine Dimitz

HOLZ - Rohstoff mit Zukunft

Calbe. Was fällt uns ein, wenn wir an Holz denken? Möbel zum Beispiel, Produkte im Wohn- und Lebensbereich. Wir denken an Wald, Garten, Wärme, Gemütlichkeit. Holz riecht gut, fühlt sich gut an, wächst nach, spart Energie, ist umweltfreundlich - ist ein echtes Naturprodukt.

Holz gehört zum Naturkreislauf - Holzprodukte und Wälder sind Kohlenstoffspeicher. In einer Tonne trockenem Bauholz sind 500 kg Kohlenstoff gespeichert. Bei der Bildung von Holz wird unter dem Einfluss von Sonnenenergie der Atmosphäre Kohlendioxid (CO₂) entzogen, was zur Reduzierung der Treibhausgase führt und Sauerstoff freisetzt, den Mensch und Tier dringend für ihr Überleben brauchen. Beim späteren Abbau des Holzes durch Pilze und Bakterien (Vermodern) oder Verbrennen wird diese Biomasse unter Energiegewinn wieder in CO₂ und Wasser zerlegt. So gewinnt man aus 1 Kilogramm Holz 18,5 MJoule Energie. 30 % der Gesamtfläche von Deutschland sind mit Wald bedeckt. Der

Baumbestand der Wälder in Deutschland besteht überwiegend aus Fichten und Kiefern (jeweils ca. 30%), Buchen (ca. 20%), Eichen (ca. 9%). Die Verteilung der Baumarten ist sehr unterschiedlich. - Im Süden und in Höhenlagen dominieren Fichten und Tannen, in Mitteldeutschland Buchen, in Nord- und Ostdeutschland die Kiefern. Jede Sekunde wachsen zwei Kubikmeter Holz nach (zum Vergleich: ca. 4,6 m³ Fichtenholz werden zum Bau des Dachstuhles eines Einfamilienhauses benötigt). Durch die Nutzung des Holzes wird sein Speichereffekt weit über die normale Lebensdauer der Bäume hinaus verlängert. Dazu kommt noch: Holz kann andere nicht nachwachsende Rohstoffe wie Kohle, Erdöl und Erdgas einsparen/ersetzen. Bei der Gewinnung, Verarbeitung und Entsorgung von Holz wird vergleichsweise deutlich weniger Energie benötigt, d.h. auch, es entsteht weniger CO₂.

Viele Argumente sprechen für die Verwendung von Holz: die um-

weltfreundliche „Produktion“ im Wald, die ökonomischen und ökologischen Vorzüge des Bauens mit Holz, die hervorragenden technologischen und ästhetischen Werkstoffqualitäten. Die Ökobilanz als Baustoff weist sehr gute Werte in den Positionen Wärmeschutz, Bauphysik, Feuchteschutz, Wärmedämmung, Schall- und Brandschutz aus. Die Verwertung des Rohstoffes Holz ist rückstandsfrei möglich.

Jede Holzart sieht anders aus und hat andere Eigenschaften. Verantwortlich dafür sind die Art, der Standort, das Baumalter, ob es sich um Kern- oder Splintholz (äußere Stammteile), oder Stamm- bzw. Astholz handelt. Rund 500 Holzarten werden weltweit genutzt. Es ist eine technische Herausforderung, das jeweils am besten geeignete Holz für einen bestimmten Verwendungszweck herauszufinden. Es ergibt sich eine große Produktvielfalt: z.B. Dachstuhl, Buch, Spielzeug, Geige - Gegenstände aus Holz weisen auch die Entwicklung handwerklicher Fähigkeiten im Verlauf der Geschichte aus, sind damit oft auch Kulturgut.

In Europa stehen ca. 30 Holzarten zur Verfügung. Zu den besonders schnellwachsenden Sorten gehören die Kiefern- und Eukalyptusarten.

Nadelhölzer: Die wichtigsten Nadelhölzer sind Fichte, Kiefer, Lärche, Tanne und Douglasie. Alle Nadelhölzer haben eine gute bis sehr gute Festigkeit, Elastizität und Zähigkeit und lassen sich relativ leicht bearbeiten (sehr harzhaltiges Holz schlechter). Ihre Witterungsbeständigkeit ist weniger gut, weshalb sie für eine Verwendung im Außenbereich besonders vorbehandelt werden müssen. Die Fichte ist ein hervorragendes Bauholz. Lärchenholz ist das härteste einheimische Nadelholz und in einigen Parametern vergleichbar mit dem Kernholz der Eiche. Stützpfeiler aus Kiefernholz haben im Bergbau einen besonderen Stellenwert: durch ein Knistern des Holzes bei Verformung sind sie Indikator für Veränderungen im Fels und können vor Grubenunfällen warnen.

Laubholz: Bei den Laubbäumen finden vor allem Buche, Eiche, Esche, Birke, Pappel, Ahorn, Linde und Robinie Verwendung. Die Eigenschaften der Laubhölzer sind weitaus differenter. Besonders hartes, schweres, fes-

tes Holz haben Buche, Eiche, Esche, Robinie und Nußbaum. Eisenbahnschwellen aus Buche z. B. halten nach Imprägnierung mit Steinkohlenteer bis zu 40 Jahren und erreichen damit die Lebensdauer von Betonschwellen. Das Holz von Eiche, Esche, Ahorn und Robinie ist besonders elastisch. Will man Holz in runde Formen biegen (meist nach Anfeuchten), eignen sich besonders Buchen-, Eschen-, Ahorn-, Robinien- und Nußbaumholz. Sucht man Holz für den Einsatz unter Wasser, lassen sich von den einheimischen Hölzern speziell Eiche (Kernholz), Robinie und Erle (das wussten schon die alten Römer und verbauten es bei ihren Wasserleitungen) verwenden. Balken und Holzteile aus Eichen- oder Robinienholz geben unter dem Einfluss von Last- und Druckveränderungen Knister- und Knackgeräusche von sich. Von den Holzbildhauern werden besonders Hölzer von Linde, Ahorn, Kastanie, Buche und Eiche verwendet - sie sind weich, lassen sich gut bearbeiten, haben eine feine Struktur und schwinden bei Trocknen nur geringfügig.

Wildobstbaumarten: Dabei handelt es sich durchweg um erstklassige, sehr dekorative Hölzer, die meist sehr feinfaserig, biegsam (unter dem Einfluss von feuchter Hitze), hart und fest sind und aufgrund ihres geringen Aufkommens hohe Marktpreise erzielen. Baumarten sind: Wildkirsche, Apfel, Birne, Vogelbeere und Elsbeere. Ihre Witterungsbeständigkeit ist gering, so dass sie überwiegend bei der Herstellung von Möbeln verwendet werden. Interessant am Rande: früher wurden Holzgriffe für Werkzeuge und Maschinen und Hobelkorpusse vielfach aus Apfelholz gefertigt.

Holz als Energieträger: Es ist CO₂ neutral und senkt zeitweilig durch die Kohlenstoffspeicherung sogar den CO₂-Gehalt. In Deutschland werden ca. 1,5 % der Energie aus Holz gewonnen (im Vergleich: Finnland mehr als 40 %). Da nur wenig Energie zur Bereitstellung von Brennholz benötigt wird, sind die Kosten für Brennholz perspektivisch relativ unabhängig von der Energiepreisentwicklung. Es gibt erste Versuche mit sogenannten „Energiewäldern“: hier soll in 5 - 10 Jahren preiswert Holz für die Energieerzeugung produziert werden. ■

TOM TAILOR
 MAN WOMAN
10% auf alles
RABATTWOCHE
vom 18.10. bis 30.10.
 Inh. M. Peltner-Kulesa - Schlosstr. 48 - 39240 Calbe - Tel./Fax: 4 95 83
 Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10.00 - 18.00 Uhr und Sa. 10.00 - 12.00 Uhr

BM
 Versicherungsmakler GmbH
 Versicherungen, Bausparen, Finanzierungen
Ruth Schmidt
*Für junge Leute mit Berufsabschluss:
 Benötigen Sie eine eigene Privathaftpflichtversicherung?
 Muss Ihre Unfallversicherung geändert werden?
 Ich bin Ihnen gern behilflich!*

Büro:
 Markt 16 • 39240 Calbe/S.
 Tel.: (03 92 91) 4 12 97
 Fax: (03 92 91) 7 10 93
 E-Mail: ruth.schmidt@bm-makler.de
 Privat: (03 92 91) 7 75 11

Öffnungszeiten:
 Montag - Donnerstag:
 9.00 - 12.00 Uhr • 14.00 - 17.00 Uhr
 Freitag:
 9.00 - 12.00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Text Rosemarie Meinel

Keltische Baumhoroskope

Die Hainbuche – die Widerstandsfähige (4.-13. Juni und 2.-11. Dezember)

Die Hainbuche, auch Hagebuche genannt, uns wohl eher als Weißbuche bekannt, gehört nicht zu den Buchen, wenngleich sie wegen ihrer glatten Rinde (hell-/dunkelgrau gefleckt) solches vermuten lässt. Wegen ihres harten Holzes ist sie auch der „Eisenbaum“ und gehörte in der Zeit der Hexen zu den magischen Hölzern dieser Zeit wie die Haselnuss und der Holunder.

Auch heute spricht man noch von einem „hagebüchernen“ Menschen – einer, der engstirnig ist und der Härte des Weißbuchenholzes gleicht. Diese Baumart wird auch heute in der Bachblütentherapie verwendet. Das harte Holz fand früher für Maschinenteile (z. B. Mühlräder), heute u. a. für Werkzeugstiele Verwendung.

Wie die Hainbuche stellen auch die HainbucheGeborenen keine großen Ansprüche ans Leben, sie sind auch meist nicht besonders auffällig; dennoch sind sie aus dem härtesten Holz, das man im europäischen Raum vorfindet. Für die Kelten sind sie ein Symbol für Härte (im positiven Sinn), Zuverlässigkeit und Disziplin. HainbucheGeborene wirft im Leben so schnell nichts um. Ihre Selbstdisziplin, Fleiß und Pflichtbewusstsein verhelfen ihr stets zu großen Leistungen.

Da sie Realisten und Pragmatiker sind, handeln sie lieber, statt viel zu reden, legen sich immer klar fest und zwar stets mit hohen, aber erreichbaren Zielen. Allerdings erwarten sie meist auch die gleiche Zähigkeit und Disziplin von ihren Mitmenschen; mit überschäumender Lebenslust, Leidenschaft und ungezügelter Erotik ihrer Mitmenschen können sie „wenig anfangen“.

Sie reagieren eher mit Strenge, was leicht zu Überforderung führt, auch für sie selbst. In der Liebe, Familie, Gemeinschaft sind HagebuchGeborene immer um das Wohl der anderen bemüht, sind meist liebevolle Beschützer, brauchen aber verständnisvolle Partner mit „langem Atem“, die

sich von ihrer Dominanz nicht „erdrücken“ lassen.

Ihre Schwachstellen sind: Magen, Gefäße, Nacken, Knie, Muskeln. Ihre Glückszahl ist die 17, ihr Schmuckstein der gelbe Diamant.

Der Feigenbaum – Der Empfindsame (14.-23. Juni und 12.-21. Dezember)

Die kleinen Feigen“bäume“ sind eher Büsche bis max. 8 m Höhe und eher Exoten in unseren Breiten. Sie stammen nämlich aus dem Mittelmeerraum.

Dennoch hat man sie nördlich der Alpen heimisch gemacht und sie können im Freien (geschützt) auch zahlreiche leckere, süße Früchte hervorbringen. Wer einen eigenen Feigenbaum im Garten stehen hat, kann seine rechte Freude an diesem interessanten Gehölz haben. Den meisten Menschen sind indes Feigen nur aus dem Märchen mit dem „Kleinen Muck“ oder aus dem Supermarkt bekannt.

Botanisch stellen sie ebenfalls eine Besonderheit dar.

Die Kelten schätzten den Feigenbaum wegen seiner Fruchtbarkeit und der schönen, süßen Früchte und brachten die Samen aus dem Süden mit. Für sie war er Sinnbild für Feingefühl und Sensibilität. FeigenbaumGeborene tragen daher auch diese Eigenschaften, sind außerdem liebevolle, fantasievolle und künstlerisch veranlagte Menschen, sinnlich und intuitiv. Wegen ihrer übergroßen Empfindsamkeit nehmen sie schon frühzeitig kleinste Veränderungen im emotionalen Umfeld wahr, wie ein „Frühwarnsystem“. Sie sehnen sich nach Wärme und Geborgenheit, nach sinnlichen und kulturvollen Genüssen und sind auch bereit, anderen Menschen solches zu geben. Stehen sie zu ihren Anlagen und Handlungen (Bewusstsein), können sie ihre großen künstlerischen Talente ausleben.

In der Liebe sind sie wahre erotische Verführer. Auch der Partner sollte tiefe Gefühle zeigen und leben können, aber nicht so leicht verletzbar sein. Ist das der Fall und stehen ihre Seelen im Gleichklang

„MODE SEHEN, FÜHLEN UND ERLEBEN“

**6.11. UND 7.11. 2004
IN MAGDEBURG
AUF DEM MESSEGELÄNDE
GROSSE MODENSCHAU**

**AUS DEM
MODEHAUS REHBEIN**

SA + SO 14:30 UHR

**BESUCHEN SIE AUSSERDEM UNSEREN VERKAUFSMESSESTAND
IN HALLE 1, MESSEGELÄNDE, 10-18 UHR**

Treffpunkt Mode · Schlossstraße 109 · 39240 Calbe

www.gaestehaus-rehbein.de www.modehaus-rehbein.de

Quenstedt Bedachungen

Ronny Quenstedt

- Dacharbeiten aller Art
- Dachklempnerei
- Fassadenverkleidung
- Schornsteinverkleidung
- Schieferarbeiten
- Abrissarbeiten

Breite Straße 1
39240 Breitenhagen

Telefon (039294) 259 20
Funk (0163) 245 05 02

wie ihr Denken und Fühlen, werden sie gemeinsam zu einem „Kraftwerk der Liebe“.

Aber zarte, verletzte Menschen wie FeigenbaumGeborene sind eher eine Minderheit und kommen in unserer „coolen“ und technisierten Welt rasch in emotionale Schwierigkeiten. Sie sind zwar zu tiefer Liebe fähig, aber auch zu großem Leid, was zu großen Stimmungsschwankungen führen kann und oft als „Labilität“ bewertet wird! Sie legen sich daher oft eine harte Schale zu, brau-

chen aber unbedingt das liebevolle Zuhause, sportliche und kulturelle Betätigung zum Schutz vor depressiven Verhaltensmustern.

Ihre Schwachstellen sind:
Nerven, Seele, Haut, Brust, Magen.
Ihre Zahl ist die 20, ihr Schmuckstein der Opal. ■

Gottesdienste - evangelisch

17. Oktober	10.00 Uhr	St. Laurentii	Friedensdekade vom 7. - 17. November: Montag 8. 11., Mittwoch 10. 11., Freitag 12. 11. sowie Montag 15. 11. jeweils 18. 00 Uhr 15 Minuten Andacht in St. Stephani FRAUENNACHMITTAG Mittwoch, 27. Oktober, 10. und 24. November, um 14.30 Uhr (im Patensaal) BIBELGESPRÄCHSABEND Montag, 8. November um 19.00 Uhr (Breite 44) CHORPROBEN mittwochs 18.30 Uhr Bläser (Breite 44) 19.30 Uhr Kirchenchor (Breite 44) donnerstags 15.15 Uhr Kinderchor (Breite 44) JUNGE GEMEINDE freitags 19.30 Uhr (Breite 44) KINDERSTUNDE sonnabends 9.30 Uhr (Breite 44)
	13.00 Uhr	Schwarz	
	14.00 Uhr	Trabitz	
24. Oktober	10.00 Uhr	St. Stephani	
31. Oktober	10.00 Uhr	St. Laurentii	
Reformationstag mit Abendmahl			
7. November	10.00 Uhr		
		St. Stephani mit Kindergottesdienst	
Eröffnung der Friedensdekade			
	13.00 Uhr	Schwarz	
	14.00 Uhr	Trabitz	
14. November	10.00 Uhr	St. Laurentii	
17. November	19.00 Uhr	St. Stephani	Buß- und Bettag Abschluss der Friedensdekade
21. November	10.00 Uhr	St. Laurentii	
Totensonntag mit Abendmahl			
	13.00 Uhr	Schwarz	
	14.00 Uhr	Trabitz	

Gottesdienste - neupostolisch

sonntags	9.30 Uhr	Gottesdienst
montags	19.30 Uhr	Chorübungsstunde
mittwochs	19.30 Uhr	Gottesdienst
donnerstags	16.00 Uhr	Kinderchor
	17.00 Uhr	Konfirmanden- und Religionsunterricht

Die Nachhilfe-Profis
Fachbezogene Minigruppen.

Telefon: 0800 / 111 12 12

Calbe, A.-Bebel-Str. 39 · Schönebeck, Friedrichstr. 6
Anmeldung und Beratung: Mo-Fr, 14-17 Uhr

STUDIENKREIS
www.austhilfe.de

Maßgefertigt ohne Aufpreis - geprüfte Qualität - fachgerechte Montage



100,- € Preisnachlass

Inhaberin: Beatrix Zittel

Landmann

Bornbueger Str. 74
39240 Calbe/Soale

Bauelemente
Öffnungszeiten:
MO - FR: 10 - 12 Uhr
14 - 18 Uhr
SA: 10 - 12 Uhr

Tel. 03 92 91 / 24 35 · Fax 03 92 91 / 4 91 61

Haustüren - Vordächer

Großtausch der Sammler

Am Sonnabend, dem 13. November 2004, findet in 39218 Schönebeck (Elbe), im Restaurant „Brauner Hirsch“, Ortsteil Grünewalde, an der B246a, von 9-15 Uhr der 30. Großtausch der Sammlergruppe Sachsen-Anhalt des Bundes Deutscher Ordenssammler e.V. statt. In dieser Veranstaltung werden Auszeichnungen, Uniformen, Helme, historische Blankwaffen, Bücher, Münzen und Medaillen bewertet, getauscht und angeboten. Gäste haben freien Eintritt.

Informationen unter Tel. (03928) 469585

Wetterdaten

der Wetterstation Calbe vom September 2004



Niederschläge:
21,2 Liter pro m² (mm).
normal im September: 50 mm.
Der September begann mit ruhigem Spätsommerwetter und der Herbstbeginn hielt sich am Kalender. Regen machte sich in der ersten Hälfte rar. Der Monat war zu trocken. Starke Winde und kurzzeitige Regenschauer kamen als Reste der Karibikstürme zu uns.

Temperaturen:
Durchschnittstemperatur: 14,8 °C
Maximal: 27,0 °C
am: 7.9. 15 Uhr.
Minimal: 3,4 °C
am: 17.9. 7 Uhr.

Windgeschwindigkeit:
Maximal: 41,0 km/h
am: 21.9. 16 Uhr.
Das entspricht einer Windstärke 6 nach Beaufort. Die Hauptwindrichtung lag bei WSW.

Wie war das Wetter im September vorigen Jahres?
Der September 2003 brachte für die Reife der Calbenser „Bollen“ die nötige Trockenheit. Die zuvor anhaltende Dürre wirkte sich nicht gravierend aus. Zwischen dem 10. und 11.9. gab es kräftige Gewitter mit ergiebigen Niederschlägen, wodurch sich eine gute Durchfeuchtung des Bodens ergab, die wiederum die Herbst- und Bestellarbeiten begünstigten.

MONTAG

Jeden Montag, zwischen 19.00-21.00 Uhr probt der **Rolandchor** im Bürgersaal des Rathauses Calbe. Gäste, die vielleicht neue Chormitglieder werden wollen, sind herzlich willkommen.
DRK-Stadtverband Calbe,
Kleiderkammer Barbyer Str. 67
Kleiderausgabe 9-11 u. 14-16 Uhr
Barbyer Str. 67

DIENSTAG

Informations- und Beratungszentrum
Breite 44
Sprechstd. 8-12 Uhr u. 13-18 Uhr
Stadtbibliothek Schloßstraße 3
Spielnachmittag 13.00-18.00 Uhr
Stadtverwaltung Calbe
Sprechstd. 9-12 Uhr u. 13-18 Uhr
Sprechstunden Wohngeldstelle 9 - 12 u. 13 - 18 Uhr
DRK-Stadtverband Calbe, Barbyer Str. 57
Seniorentreff 14.30 Uhr
THW-Ortsverband Calbe, Pappelweg 3 (ehem. MLK) jeden ersten Dienstag im Monat ab 18 Uhr Innerer Dienst; Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen.
Gruppenstunde der Malteser-Jugend
17.30-19.00 Uhr (Arztehaus)
Energieberatung
jeden 3. Dienstag ab 16.30 Uhr, Rathaus Calbe

MITTWOCH

Hundesportverein Calbe e.V.
Trainingszeiten: ab 16 Uhr am Hundeplatz (Hängsenhoch)
Informations- und Beratungszentrum
Breite 44
Frühstückskaffee f. Arbeitslose 9-12 Uhr
Behindertenverband Calbe e.V.
Hospitalstr. 5, Tel. (03 92 91) 4 71 28
Sprechstunden 16.30 - 18.00 Uhr
Sprechstunden Kreismusikschule
Schönebeck, Außenstelle Calbe (Herder-Schule) 17-18 Uhr
Treffen SPD Calbe
Nordmann, Tuchmacherstraße, 18 Uhr jeden **ersten Mittwoch** des Monats
Gruppenstunde der Malteser-Jugend
17.30-19.00 Uhr (Arztehaus)

DONNERSTAG

Informations- und Beratungszentrum
Breite 44, Sprechstd. 8-12 Uhr u. 13-18 Uhr
Stadtbibliothek Schloßstraße 3
Spielnachmittag 13-18 Uhr
Stadtverwaltung Calbe
Sprechstd. 9-12 Uhr, 13-16 Uhr
Sprechstd. Wohngeldstelle 9-12 u. 13-16 Uhr
Am 2. Donnerstag im Monat treffen sich die Mitglieder des Briefmarken-Sammlervereins Calbe e.V. um 19.00 Uhr in der Heimatstube.

FREITAG

Jugendfeuerwehr Calbe
Treffen 16 - 17 Uhr Feuerwehrgerätehaus
Schachabteilung der TSG Calbe
Treffen: 17 Uhr Schüler u. Jugendliche
19 Uhr Erwachsene
Gaststätte Nordmann
Ziergeflügel- u. Exotenverein
jeden 4. Freitag 19 Uhr, Gaststätte Nordmann

SAMSTAG

Schützenverein Calbe e.V.
9.30- 13.00 Uhr Schießen für jedermann in der Raumschießanlage Brotsack
Bei mehr als 8 Personen bitte Terminabsprache unter Tel.: 3196
Hundesportverein Calbe e.V.
Trainingszeiten: ab 14 Uhr am Hundeplatz (Hängsenhoch)
Welpenspielstunde von 14-15 Uhr

SONNTAG

Heimatstube, Markt 13
Öffnungszeiten: Mo-Do 8-13 Uhr, So 14-17 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung
Tel.-Nr.: 7 83 06 (Heimatstube) oder 4 02 20 (Herr Klamm)